ABSCHLAG 2017

Das Clubmagazin des GC Hochstatt

Golf-Club Hochstatt
Härtsfeld-Ries e.V.

Mit Freude golfen!

Mitgliedergewinnung
Impressionen und Highlights

Platzreport
Gutes besser machen

1. expert Golf Trophy
Gelungener Auftakt

„Aufgeteet“

Und der Golfsport bewegt sich doch …

Nach über hundert Jahren war unser Sport wieder olympisch und mit Justin Rose gewann nach einem grandiosem Kampf mit Henrik Stenson ein Europäer die Goldmedaille. Schade nur, dass viele der Spitzengolfer im Gegensatz zu den Tennisspielern nicht die richtige sportliche Einstellung an den Tag legten und nicht antraten. Die Amerikaner siegten mit ihrem großartigen Spiel verdient beim Ryder-Cup, für uns Golfer die wichtigste Mannschafts-Trophäe der Welt, so dass dieser Wettbewerb bei der nächsten Austragung 2018 in Paris wieder an Spannung gewinnen wird. Abschied nehmen mussten wir von Arnold Palmer, dem es zu verdanken ist, dass Golf wegen seiner mitreißenden Spielweise heute als Sport betrachtet wird und nicht mehr nur als Gesellschaftsspiel einer Elite.

Der R&A und die USGA versuchten die Regel 18-2 mit einer Neufassung und dann nachgeschobenen Platzregel so zu gestalten, dass vor allem auf den Grüns nicht jede Bewegung des Balls dem Spieler angelastet wird. Diese Bemühungen zeigen, dass die Regelhüter begriffen haben, dass eine Vereinfachung der Regeln dringend Not tut, was vor allem bei der US Open deutlich wurde, wo Dustin Johnson wegen der Auslegung der Regel 18-2 von den Offiziellen mit einer Respektlosigkeit ohnegleichen behandelt wurde. Auch die EGA ist von ihrer statistischen Überregulierung der Vorgabenfortschreibung ein wenig abgerückt und hat das System wenigstens für die Anfänger attraktiver gestaltet und den ärgerlichen CBA abgeschafft. Der DGV hat begriffen, dass die vermehrten Billigangebote bei Vereinsmitgliedschaften dem vereinsgebundenen Golf immensen Schaden zufügen und versucht nun über die Neugestaltung der Ausweise Abhilfe zu schaffen.

Darüber hinaus hat der DGV die neue Initiative „Gemeinsam Golfen“ ins Leben gerufen, bei der Mitglieder ihre Freunde und Bekannte mit auf die Driving-Range und die Runde nehmen und den Interessenten die Möglichkeit geben, ihre ersten Schritte dort sofort zu unternehmen und so Golf zeitnah unmittelbar zu erleben. Wir werden diese Idee in angemessener Form in unser Konzept aufnehmen und ein gutes Paket schnüren, um unseren Golf-Club gut nach außen darzustellen.

2016 hat sich also auf allen Ebenen einiges bewegt, so dass 2017 weitere Schritte in die richtige Richtung getan werden können, was nicht heißen soll, dass alles Alte über Bord geworfen und das Kind mit dem Bad ausgeschüttet werden soll. Nein, es muss immer eine gesunde Mischung sein und mit Bedacht vorgegangen werden. Getreu dem Motto

der Tradition verbunden –
der Zukunft verpflichtet.

Historie

Ein kleiner Überblick

1981 Gründung des Clubs

1982 Pacht des Anwesens „Hochstatter Hof“ vom fürstlichen Hause Thurn & Taxis und Restaurierung eines der ältesten Clubhäuser aus dem Jahre 1684

1983 1. Spatenstich

1984 Offizielle Golfplatzeinweihung durch Bundespräsident a. D. Dr. Walter Scheel (Architekt: Donald Harradine)

1992 Übergabe des gesamten Geländes von ca. 100 ha mit Nebengebäuden durch den fürstl. Gutsverwalter

1994 Erweiterung zur ersten 18-Loch-Meisterschaftsanlage der Region (Architekt: Reinhold Weishaupt)

2004 Erwerb des fürstlichen Hofguts von Thurn & Taxis

2008 Platzrekord mit 65 Schlägen hält Max Eichmeier (Par 72/gelb)

2014 Sanierung Dach
Erweiterung Dusch- und Umkleideräume

2016 Sanierung Gastronomie

In diesem Sinne wünscht der Vorstand des Clubs uns allen ein erfolgreiches Jahr, vor allem Gesundheit und viele schöne und erfolgreiche Golfrunden.

Ihr
Egon Maier
Präsident

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Golf-Club Hochstatt Härtsfeld-Ries e. V.
Präsident: Egon Maier
Hofgut Hochstatt
73450 Neresheim
Telefon: 07326 5649
Telefax: 07326 50232
E-Mail: info@golfclub-hochstatt.de
Web: www.golfclub-hochstatt.de

Redaktion:
E. Maier, M. Murgul, S. Pitz, G. Hödl, W. Durner, B. Eichmeier, T. Bairle

Titelbild: Werner Durner

Bilder im Inhalt:
Dr. T. Bünnigmann, J. Walford, R. Stehle, S. Geyer, P. Schlipf, W. Hofele, GC Hochstatt, Teamcaptains, Mitglieder des Golfclubs

Gestaltung und Druck:
Druckerei BAIRLE GmbH
Gutenbergstraße 3
89561 Dischingen
Telefon: 07327 9601-0
E-Mail: info@bairle.de
Web: www.bairle.de

ClimatePartner
klimaneutral
Druck | ID 10661-1702-1001

Themen im Überblick

Mitgliedergewinnung

Wie der Golferlebnistag und zahlreiche Schnupperkurse zur Mitgliedergewinnung beigetragen haben.

Lesen Sie mehr auf den
Seiten 6 und 7

Platzreport

Was 2016 auf dem Platz passiert ist und 2017 noch in Angriff genommen wird.

Lesen Sie mehr auf
Seite 10 und 11

1. expert Golf Trophy

Knapp 80 Teilnehmer und tolle Preise zur Premiere.

Lesen Sie mehr auf
Seite 37

Inhalt

Impressum	2
Themen im Überblick	3
Impressionen eines Golfjahres	4
Editorial	5
Mitgliedergewinnung	6
Club-Gastronomie	9
Platzreport	10
Jugendbericht 2016	12
Jugendcamp 2016	14
Einzelmeisterschaften	15
Sportreport 2016	17
Regeln + Etikette	22
Clubmeisterschaften 2016	24
Max Eichmeier	26
Hochstatter Golftage mit Sommernachtsfest	28
Preis des Präsidenten Turnier 2016	31
Ladies Days 2016	32
Intersport-Gastro-Turnier 2016	35
expert Golf Trophy 2016	37
Mercedes-Benz-After-Work-Cup 2016	39
Audi quattro-Cup 2016	41
Hochstatt-Cup der Voith GmbH 2016	43
Senior Open 2016	44
Virngrund-Cup 2016	45
Seniorenausflug + 4-Club-Pokal 2016	46
Nachruf	47
Golf + Bridgeturnier 2016	48
Erste Hilfe	49
Neue Mitglieder, Ehrungen	51

Impressionen
eines Golfjahres

Editorial

2016 – ein ereignisreiches Jahr

Zuallererst wurden Sie mit einer ganz neugestalteten Gastronomie konfrontiert. Wie Egon Rieger angekündigt hatte, mussten wir wegen des vom Wirtschaftskontrolldienst geforderten Hygienekonzepts den Küchen- und Kühlbereich sanieren, woraufhin der amtierende Vorstand sich entschloss, die Gaststube in die Sanierung mit einzubeziehen. Nachdem Herr Klauser nicht bereit war, diesen Weg mitzugehen, wurden wir uns mit Herrn Kurka einig und ich glaube, dass die erste Saison ein Erfolg war, vor allem da die Gastronomie Ihnen fast bis Weihnachten an den Wochenenden zur Verfügung stand.

Im März wurde ein neuer Vorstand gewählt, der natürlich das Rad nicht neu erfinden kann, aber doch an einigen Stellschrauben drehen will, um die Arbeit von Egon Rieger und seinem Vorstandsteam erfolgreich fortzusetzen. Einiges können Sie sehen, wenn Sie nach Hochstatt kommen wie zum Beispiel die Platzverschönerungen, die Arbeit des Service-Centers, die Außendarstellung des Clubs in der Presse und natürlich den gesamten Spielbetrieb, der nur gut gelingen kann, wenn alle Rädchen ineinandergreifen. Andere Dinge laufen aber hinter den Kulissen ab wie zum Beispiel die Vorbereitung der Turniere, Verhandlungen mit Behörden und Geschäftspartnern und die Finanzgeschäfte. All dies geschieht natürlich immer im Interesse unserer Mitglieder, die den Verein schließlich mit ihren Jahresbeiträgen und Spenden finanzieren.

Die Finanzierung vieler Clubs wird teilweise schwieriger, weil das sogenannte anlagenfreie Golfspiel (VcG- und Fernmitgliedschaften mit geringem Jahresbeitrag und ohne feste Bindung an einen Verein) in letzter Zeit überhand genommen hat. Dem will der DGV durch eine neue Kennzeichnung seiner Ausweise entgegenwirken, die es den Mitarbeitern der Clubs erleichtern soll, Fernmitglieder zu erkennen, und so ermöglichen soll, höhere Greenfees zu erheben, wenn die Clubs dies wollen. Dieser Aspekt spielt aber bei unserer Randlage noch keine große Rolle. Wir werden die Entwicklung beobachten und zu gegebener Zeit entsprechend reagieren. Viel wichtiger ist eigentlich die Tatsache, dass die meisten Mitglieder unseres Clubs über 50 sind und es deshalb unser Bestreben sein muss, jüngere Mitglieder von unserem Sport und unserem Club zu überzeugen, wenn der Verein in der jetzigen Form überleben soll.

Wir wollen deshalb in der Außendarstellung des Vereins neben den bisherigen Initiativen weitere neue Wege gehen. Zu Saisonbeginn planen wir zum Beispiel ein zweitägiges Demoprojekt in den Schlossarkaden in Heidenheim, um unseren Sport möglichst vielen Leuten nahe zu bringen, so dass Sie dann zum Golferlebnistag nach Hochstatt kommen, um mehr zu erfahren. Des Weiteren ermutigen wir Sie, Ihre Freunde privat nach Hochstatt einzuladen und ihnen unseren Sport vorzustellen, wie es die DGV-Initiative „Gemeinsam Golfen“ vorschlägt. Sie können mit ihren Freunden zuerst auf das Übungsgelände gehen, sie dann mit auf eine kleine Runde nehmen und zum Beispiel auf dem Grün ins Spiel einbinden. Natürlich vertrauen wir Ihnen, dass Sie dies zu den geeigneten Zeiten und in angemessener Form machen. Wenn Sie Hilfe brauchen, können Sie sich vertrauensvoll an das Service-Center wenden und wir werden Ihnen weiterhelfen.

Wir im Vorstand glauben, mit unseren Bemühungen weitere Menschen, die zu uns passen und sich mit dem Geist unseres Spiels identifizieren können, für unseren großartigen Sport zu begeistern. Wenn wir uns alle engagieren, wird dies auch gelingen. Da bin ich mir sicher.

Ihr
Egon Maier
Präsident

Mitgliedergewinnung

Das Golfvirus weiter verbreitet …

Von Jürgen Dönninghaus

Dem Ziel, den Golfsport noch interessanter und öffentlicher zu machen, ist der Golf-Club Hochstatt durch vielfältige Veranstaltungen rund um den Golfsport ein Stück näher gekommen.

Der Club hat sich auch im Jahr 2016 wieder für mehr Präsenz in der Öffentlichkeit eingesetzt. Viele kleinere und größere Besuchergruppen kamen nach Hochstatt, um das Golfspiel näher kennen zu lernen.

Sehr vielschichtig war die Gästeliste, angefangen mit den Vertretern der Presse, folgten Handballer aus Heidenheim, Landfrauen aus Großkuchen, die Soroptimist International Aalen/ Ostwürttemberg, die Polizei Nattheim, der Musikverein Dorfmerkingen, aktive und ehemalige Voithianer und viele andere. Besonders hervorzuheben sind die Veranstaltung „Golf trifft Wirtschaft“ im Zusammenhang mit dem Wirtschaftsclub Ostwürttemberg sowie die beiden Schnuppergolfevents in Kooperation mit der Zeitung „Wirtschaft Regional“. Auch viele Kinder und Jugendliche kamen im Rahmen des Ferienspaßes oder von Projekttagen an Schulen nach Hochstatt.

Viele Gäste waren sehr überrascht und angetan von der Schönheit und Weitläufigkeit des Golfclub-Areals. Hier wurden bei vielen die Erwartungen weit übertroffen. Das Interesse am Golfsport konnte bei den meisten Besuchern geweckt werden.

Unter dem Motto „Vorbeikommen, ausprobieren und Spaß haben“ fand Anfang Mai 2016 der Golferlebnistag statt. Mehr als 130 Interessierte fanden den Weg nach Hochstatt, um den Golfsport völlig unverbindlich auszuprobieren und zu erleben.

Ein Kurzspiel auf der 18-Loch-Anlage gab den Gästen Gelegenheit, einen interessanten und vielseitigen Sport auszuprobieren. Erfahrene Mitglieder des Golfclubs weihten die Neulinge in die Geheimnisse des Puttens ein.

Auf der Driving Range warteten die drei Pros, um den Besuchern zu zeigen, wie man den kleinen weißen Ball zum Fliegen bringt.

Bei dem einen oder anderen konnte danach bereits der Golfvirus nachgewiesen werden. Erfreulich ist der Mitgliederzuwachs im Jahr 2016, der vielleicht auch auf diese Aktionen zurückzuführen ist.

Herzlich

Impressionen Mitgliedergewinnung

Club-Gastronomie

Vieles neu im Jahr 2016 …

Von Beate Eichmeier und John-Charles Simon

Vor gut 25 Jahren waren die Küche und die Räumlichkeiten der Club-Gastronomie errichtet und für damals 300 bis 400 Mitglieder ausgelegt worden. Durch den Anstieg der Mitgliederzahlen auf mittlerweile gut 800 und durch behördliche Auflagen war es notwendig geworden, die Gastronomie-Räume zu modernisieren und auf den neuesten Stand zu bringen.

Bei der Vergabe der Bauaufträge wurde darauf geachtet, vor allem lokale Firmen und Firmen von Mitgliedern des Clubs zu berücksichtigen. Die Baumaßnahmen konnten dank der guten Zusammenarbeit zügig abgeschlossen werden und bereits zum Saisonbeginn Anfang April 2016 erstrahlte die Gastronomie in neuem Glanz.

Der Stil des alten, barocken Gebäudes spiegelt sich auch in der Einrichtung des Clubstübles wider. Für den Bau der Theke wurden alte Holzbalken verwendet, die von der denkmalgeschützten Dachkonstruktion des Clubhauses stammen und im Rahmen der Dachsanierung dort entnommen wurden. Bei der Ausstattung der Küche wurde auf die Anschaffung energiesparender und ökonomischer Geräte großen Wert gelegt.

Feierlich eröffnet wurde die neue Club-Gastronomie beim Angolfen 2016. Die Mitglieder konnten einen Blick hinter die Kulissen werfen und zeigten sich begeistert von den neuen Räumen. Geschäftsführer John-Charles Simon führte die Mitglieder durch die Räumlichkeiten und bedankte sich bei seinen Vorstandskollegen, den am Umbau beteiligten Firmen und dem neuen Pächter Patrick M. Kurka für ihren Einsatz.

Herr Kurka und sein Team wurden vom Vorstand und den Mitgliedern bei dieser Gelegenheit recht herzlich willkommen geheißen. Der Bopfinger Kurka war bereits jahrelang als Küchenchef und Manager an vielen renommierten Adressen – zuletzt 18 Jahre als Hotelmanager im TREFF-/RAMADA-Hotel Aalen – beschäftigt und der Golf-Club Hochstatt freut sich mit ihm einen erfahrenen gastronomischen Begleiter für die kommenden Jahre gefunden zu haben.

In der Saison 2016 zeigte sich, dass das neu gestaltete Clubstüble großen Anklang findet. Auch die Gastronomie von Herrn Kurka wird gut angenommen und sowohl von Mitgliedern als auch Gästen gerne besucht.

Statement des Gastronomen

Ich kann wohl behaupten, dass bereits der erste Besichtigungstermin der Golfanlage und der gastronomischen Einrichtungen im Herbst 2015 einen bleibenden Eindruck bei mir hinterlassen haben. Gepaart mit einem starken Innovationsimpuls hinsichtlich der geplanten Umbaumaßnahmen, die mir von Charles Simon während des Rundgangs und auch der Gespräche unterbreitet wurde, war für mich die letztendliche Entscheidung als Pächter der Gastro zu fungieren naheliegend.
Einem glücklichen Umstand sei es verdankt, dass gleich zu Beginn eine Köchin den Weg in mein Team gefunden hat. Somit war es mir vergönnt, mich persönlich um die Belange und Wünsche eines vielseitigen und vielschichtigen Publikums zu kümmern, Interessantes über den Club und dessen Mitglieder zu erfahren und letztendlich nicht nur Verständnis für „Schiefgelaufenes“ zu ernten, sondern eben auch praxisnahe Tipps zu erhalten. Mein Dank geht somit auch an die vielen Unterstützer aus dem Kreis der hiesigen Golfergemeinschaft und auch an diejenigen, die nicht oder nicht nur dem Golf-Club Hochstatt Härtsfeld-Ries e. V. angehören.
Wenngleich die Basisstrukturen für eine erfolgreiche Saison in 2016 gegeben waren, hat die unbefriedigende Wettersituation während der ersten Saisonhälfte nicht nur den Golfliebhabern einen erschwerten Einstieg beschert und den Spielgenuß zeitweise getrübt, sondern auch der Wirtschaftlichkeit des gastronomischen Betriebes sehr enge Grenzen gesetzt. Hoffen wir allesamt somit auf eine golferfreundlichere Wettersituation in 2017, zahlreiche Gäste von nah und fern sowie tolle Spiele und erlebnisreiche Festivitäten. Ich freue mich auf Sie!

Ihr gastronomischer Begleiter
Patrick M. Kurka

Bericht des Platzbeauftragten

Etwas Gutes besser machen

Von Franz Holzer

Das erste Jahresviertel war wieder von den zu warmen Wintermonaten geprägt. Danach kamen immer wiederkehrende äußerst kühle Perioden im März und April, durch die ein früher Vegetationsstart ausgebremst wurde. Das Auf und Ab der Temperaturen setzte sich auch noch im Mai fort.

Die Sommermonate von Juni bis August zeigten eine durchschnittliche Temperaturentwicklung, so dass unser Platz bis dahin in einem hervorragenden Zustand gehalten werden konnte. Nach den ersten Augusttagen war die bisher vorherrschende feuchte Witterungsperiode aber leider vorbei und die Niederschläge blieben weitgehend aus.

In der 2. Augusthälfte schnellten die Temperaturen dann auf hochsommerliche Werte hoch. Diese Witterungskonstellation hielt bis Ende September an, was sich verheerend auf die Grüns auswirkte, da starker Trockenstress ohne Unterbrechung das Gras

stark schädigte. Sie konnten dies auf einigen Grüns ja selbst in Augenschein nehmen. Deshalb werden wir in den kommenden Jahren durch entsprechende Maßnahmen das Tiefenwachstum der Graswurzeln verbessern, damit hohe Temperaturen und Trockenheit von der Pflanze besser bewältigt werden können.

Auch am äußeren Erscheinungsbild wurde weiter erfolgreich gearbeitet. Unsere Greenkeeper konnten viele Maßnahmen in Angriff nehmen und auch erledigen, wie z. B. Wildwuchs unter den Bäumen ausmähen, eine Blumenwiese am Damenabschlag 17 und breite Graswege zwischen den Löchern anlegen, käferbefallene

Bäume entfernen und den Weg am Grün 11 umgestalten.

Für das Jahr 2017 möchten wir den Eingangsbereich zum Golfplatz schöner gestalten. Wir planen, an der Straße rechts den Erdwall und den Wildwuchs zu entfernen, um dafür in diesem Bereich noch zusätzliche Parkplätze zu schaffen. Des weiteren wollen wir den Weg zum Abschlag 10 mit einer kleinen Blumenwiese verschönern.

Um den immer wiederkehrenden Schneeschimmel (Pilzkrankheit) auf den Grüns am Anfang der Saison zu bekämpfen, werden wir ab September 2017 verschiedene Versuche durchführen. Wir hoffen, durch neuartige und herkömmliche mechanische Maßnahmen und ohne Spritzmittel den Schneeschimmel zu minimieren bzw. ganz zu beseitigen.

Ich bedanke mich bei unseren Greenkeepern für die sehr gute Zusammenarbeit das ganze Jahr über und wünsche unseren Mitgliedern eine schöne Golfsaison 2017.

Ihr Platzbeauftragter
Franz Holzer

Jugendbericht

Neuer Mitgliederrekord beim Nachwuchs

Von Günther Pfeffer

72 Jugendliche unter 18 Jahren waren zum Jahreswechsel Mitglied im GC Hochstatt. Die Philosophie bei der Jugendarbeit scheint aufzugehen. Denn kostenlose Schnuppertrainings bei Bill, die Schulsport AG und die Projekttage, der Ferienspaß von Nattheim – all dies trägt dazu bei. Dazu kamen der Ferienspaß Dischingen und Neresheim, weitere Schnuppertage von Gruppen und Vereinen und nicht zuletzt „Abschlag Schule Neresheim“ und hoffentlich wieder Dischingen. Die Aktionen wurden mit viel Interesse angenommen, so dass einige Jugendliche Spaß am Golf gefunden haben und Mitglied wurden.

Die Leistung der Mädchen und Buben kann sich durchaus sehen lassen, die Verbesserung des HCP ist aus der im Clubhaus aushängenden Rangliste abzulesen. Wer den Nachwuchs einmal im Training oder auf der Runde beobachtet hat, kann die schönen und ästhetischen Schwünge erkennen. Da hat Pro Bill wirklich gute Arbeit geleistet.

2017 werden die Verantwortlichen wieder das volle Programm anbieten – in der Hoffnung, den Mitgliederstand der Jugendlichen zu halten oder weiter anzuheben.

Jugendmannschaftspokal

Beim Jugendmannschaftspokal schlug sich der GCH gut, obwohl mehr möglich gewesen wäre, wenn man immer in voller Mannschaftstärke bzw. in maximaler Spieleranzahl angetreten wäre. Die Anzahl von Spielerinnen und Spielern wäre vorhanden.

Für ihren Einsatz im JMP ist Leonard Asbrock, Henrik Bülau jr., Matthew Bülau, Chris Deininger, Ben Gerlach, Lea Gerlach, Constantin Hofmann, Luis Jooss, Pius Lehmann, Simon Müller, Christian Pilgermayer, Karl Christian Pitz, Karoline Anna Pitz, Franziska Reiher, Helen Schenk, Carolina Stade, Maximilian Stade, Simon Stets, Marcel Stork, Melissa Völker und Paul Wallner zu danken. Obwohl es wetterbedingt nicht immer ein Vergnügen war, Golf zu spielen, ließen sich die Kinder nicht entmutigen.

In der Gruppe mit dem GC Göppingen, GC Teck und GC Ulm konnte der GC Hochstatt im 18 Loch-Turnier den 2. Platz mit 689 Nettopunkten erreichen. Sieger wurde der GC Ulm mit 843 Nettopunkten. Im 9 Loch-Turnier reichte es nur für den 3. Platz mit 281 Nettopunkten hinter dem GC Ulm mit 443 und dem GC Teck mit 384 Nettopunkten.

Turniere

Leider hatte der Wettergott kein Erbarmen bei dem Offenen Volksbank Jugendturnier am 02.07.2016 mit den Jugendlichen. Monsunartige Regenfälle haben dem Turnier schwere, tiefe Fairways, die keinen Roll des Balles zugelassen haben und überschwemmte Bunker, die blau gekennzeichnet werden mussten, beschert. Trotz allem wurde gutes Golf gespielt, besonders von den Longhittern. So hat die Gastspielerin Barbara Roether vom GC Pforzheim 2 unter Par, Helen Schenk GC Hochstatt 1 über Par und Karl Christian Pitz GC Hochstatt 4 über Par gespielt.

Siegerliste:

Brutto weiblich

1. Barbara Roether GC Pforzheim
   38 Bruttopunkte
2. Helen Schenk GC Hochstatt
   35 Bruttopunkte
3. Lea Gerlach GC Hochstatt
   13 Bruttopunkte

Brutto männlich

1. Karl Christian Pitz GC Hochstatt
   32 Bruttopunkte
2. Constantin Hofmann GC Hochstatt
   13 Bruttopunkte
3. Ben Gerlach GC Hochstatt
   11 Bruttopunkte

Netto alle

1. Barbara Roether GC Pforzheim
   43 Nettopunkte
2. Helen Schenk GC Hochstatt
   39 Nettopunkte
3. Karl Christian Pitz GC Hochstatt
   35 Nettopunkte

Die Sonderpreise Nearest to the Pin w/m gewannen Barbara Roether (GC Pforzheim) und Jonathan Asbrock (GC Hochstatt), den Longest Drive w/m Helen Schenk und Karl Christian Pitz.

Beim Ferienabschluss-Turnier Anfang September 2016 machten bei schönem Wetter auch drei Gäste aus Schwäbisch Hall mit.

Siegerliste:

Brutto weiblich

1. Helen Schenk GC Hochstatt
   30 Bruttopunkte
2. Karoline Anna Pitz GC Hochstatt
   25 Bruttopunkte
3. Lea Gerlach GC Hochstatt
   8 Bruttopunkte

Brutto männlich

1. Karl Christian Pitz GC Hochstatt
   30 Bruttopunkte
2. Maximilian Stade GC Hochstatt
   24 Bruttopunkte
3. Constantin Hofmann GC Hochstatt
   19 Brutopunkte

Netto A alle

1. Maximilian Stade GC Hochstatt
   38 Nettopunkte
2. Karl Christian Pitz GC Hochstatt
   37 Nettounkte

Netto B alle

1. Ben Gerlach GC Hochstatt
   42 Nettopunkte
2. Moritz Zielosko GC Schwäbisch Hall 37 Nettopunkte

Netto C alle

1. Daniel de la Iglesia Dölger GC Augsburg 41 Nettopunkte
2. Simon Müller GC Hochstatt
   35 Nettopunkte

Die Sonderpreise gewannen
Nearest to the Pin w/m
Helen Schenk/Karl Christian Pitz
Longest Drive w/m
Helen Schenk/Constantin Hofmann

Besonderen Dank sagt der GC Hochstatt der Heidenheimer Volksbank für die Jugendförderung des Vereins.

Jugendcamp

Das Jugendcamp ist die beliebteste Veranstaltung der Jugendlichen auf Hochstatt, daher konnten wieder 38 Mädchen und Buben dazu begrüßt werden. Der Dank galt den Damen vom Sekretariat für die tolle Unterstützung, den Betreuern Jacqueline Völker, Verena Stork, Werner Durner, Pro Bill sowie Clubhaus-Wirt Patrick Kurka für die gute Bewirtung. Ohne das Zusammenspiel aller Kräfte würde das Jugendcamp keinen so großen Erfolg haben.

Termine 2017

Damit die Jugendlichen für 2017 planen können, hier alle Termine:

Jugendmannschaftspokal
06.05.2017 GC Göppingen
27.05.2017 GC Hochstatt
24.06.2017 GC Ulm
22.07.2017 GC Teck

Neue Regelung beim JMP: Im 18 Loch-Wettbewerb gibt es eine Brutto- und eine Nettowertung. Es können 18 Spielerinnen und Spieler gemeldet werden. Wer Brutto oder Netto spielt (maximal je 9), muss vorab bekanntgegeben werden.

Offene Jugendturniere gesponsert von der Volksbank Heidenheim
16.07.2017 Offenes Jugendturnier
08.09.2017 Ferienabschlussturnier

Jugendcamp
Montag 31.07. – Mittwoch 02.08.2017

Training

Das Training wird wie gehabt freitags und samstags durchgeführt und startet am 31. März/1. April 2017 (wenn das Wetter mitspielt). Die Einteilung für das Training wird neu erstellt. Neueinteilungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

In der Golfsaison 2017 hofft der GC Hochstatt auf noch mehr Interesse für die Turniere und den Jugendmannschaftspokal.

Jugendcamp 2016

Drei Tage Training, Turniere und viel Spaß

Von Werner Durner

Die erste Ferienwoche ist traditionell auch die Zeit für das Jugendcamp beim Golf-Club-Hochstatt. 2016 nutzten 40 Kinder und Jugendliche das dreitägige Ferienprogramm mit dem Jugendbeauftragten Günther Pfeffer und seinem Team, um Golfabzeichen und Handicap-Verbesserungen zu erlangen. Für die Teilnehmer bedeutete dies Golf, Fun und Abenteuer. Gut angekommen ist auch das Nachtlager im Golfer-Stadl mit Grillabend und Ausklang am Lagerfeuer.

In zwei Gruppen kämpften bei sommerlichen Temperaturen die Mannschaftspieler/innen nach dem morgendlichen Training bei Pro Bill um den Gruppensieg bei täglichen 18- und 9-Loch Turnieren. Die Gruppe von Karl Christian Pitz gewann diesmal. Natürlich waren die Handicap-Verbesserungen ein weiterer Motivationsansporn.
Auch für die zehn Junggolfer/innen hat sich am Ende die harte Arbeit und das tägliche Üben ausbezahlt. Mit neun Goldabzeichen und einer Silberurkunde haben alle Teilnehmer ihr Ziel erreicht. Somit steht nun einer lockeren Runde auf dem Platz nichts mehr im Wege.

Der Glückwunsch galt den jungen Golfern, ein besonderer Dank dem Jugendbeauftragten Günther Pfeffer mit Team sowie Pro Bill und Patrick Kurka vom Clubrestaurant. Sicher ist schon: Auch 2017 werden wieder viele Kinder und Jugendliche teilnehmen.

Ergebnisse der Hochstatter Golfer bei Einzelmeisterschaften

Helen Schenk						
Turnier	**Club**	**Runde 1**	**Runde 2**	**Runde 3**	**Gesamt**	**Platz**
1. RL-Turnier AK 16/18 Mädchen	Mannheim-Viernheim	81	78		159	8
2. RL-Turnier AK 16 Mädchen	Steißlingen	74	87	85	246	8
BWGV-Einzelmeisterschaft AK 18 Mädchen	Konstanz	82	74	72	228	6
Deutsche Meisterschaft Mädchen AK 18	Buchholz-Nordheide	82	82		164	29
International Matchplay Trophy	Sinsheim-Buchenauerhof	82	79	76	237	21
8. Platz in der BWGV-Rangliste AK 18 Mädchen · 99. Platz in der Jugendrangliste (Mädchen) des DGV						

Karl Christian Pitz						
Turnier	**Club**	**Runde 1**	**Runde 2**	**Runde 3**	**Gesamt**	**Platz**
1. RL-Turnier Jungen AK 18	Heddesheim	87	86		173	24
2. RL-Turnier Jungen AK 18	Hetzenhof	86	79	75	240	9
BWGV-Einzelmeisterschaft AK 18 Jungen	Owingen-Überlingen	79	78	81	238	15
13. Platz in der BWGV-Rangliste AK 18 Jungen						

Karoline Anna Pitz						
Turnier	**Club**	**Runde 1**	**Runde 2**	**Runde 3**	**Gesamt**	**Platz**
1. RL-Turnier AK 16/18 Mädchen	Mannheim-Viernheim	81	89		170	31
2. RL-Turnier AK 16 Mädchen	Steißlingen	82	86 NR			25
BWGV-Einzelmeisterschaft AK 16 Mädchen	Konstanz	81	83	85	249	17
17. Platz in der BWGV-Rangliste AK 16 Mädchen						

Mobby Ehrentreich						
Turnier	**Club**	**Runde 1**	**Runde 2**	**Runde 3**	**Gesamt**	**Platz**
BWGV Ranglistenspiel AK 65	Domäne Niederreutin	79	85		164	2
BWGV-Einzelmeisterschaft AK 65	Heilbronn-Hohenlohe	83	80	84	247	3
2. Platz in der BWGV-Rangliste AK 65 Damen/Herren						

Franz Holzer						
Turnier	**Club**	**Runde 1**	**Runde 2**	**Runde 3**	**Gesamt**	**Platz**
BWGV Ranglistenspiel AK 65	Domäne Niederreutin	85	92		177	12
BWGV-Einzelmeisterschaft AK 65	Heilbronn-Hohenlohe	84	93	90	267	11
10. Platz in der BWGV-Rangliste AK 65 Damen/Herren						

Wilma Holzer						
Turnier	**Club**	**Runde 1**	**Runde 2**	**Runde 3**	**Gesamt**	**Platz**
BWGV Ranglistenspiel AK 65	Domäne Niederreutin	97	101		198	22

Luis Jooss						
Turnier	**Club**	**Runde 1**	**Runde 2**	**Runde 3**	**Gesamt**	**Platz**
3. RL-Turnier AK 12 Mädchen/Jungen	Pfullinger Hof	112			112	19
4. RL-Turnier AK 12 Mädchen/Jungen	Pfullinger Hof	106			106	20

Bosch
BACKHÄUSLE

FRANK WALLNER

Dipl. Sachverständiger (BWA)
pers. Zert. DIN EN ISO/IEC 17024

DENA Energieberater

DER SACHVERSTÄNDIGE
FÜR IHRE IMMOBILIEN

Verkehrswertgutachten für Ihre gewerbliche und private Immobilien

Mein umfassendes Leistungsangebot finden Sie auf meiner Internetseite www.1a-bausachverstaendiger.de oder Sie sprechen mich einfach an.

Sachverständigenbüro
Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken
Zertifiziert nach EN ISO 9001:2000

Am Haldenhang 15 · 89428 Syrgenstein
Tel. 09077 91912 · Fax 09077 91913
info@1a-bausachverstaendiger.de

ksk-heidenheim.de

Wir wünschen allen Golfern immer einen guten Abschlag.

Wenn‘s um Geld geht

Kreissparkasse Heidenheim

Sportreport 2016

Von Michael Murgul

Zum Saisonbeginn wollte der Wettergott überhaupt nicht mitspielen. Im April und Mai musste das eine oder andere Turnier verschoben, ja sogar abgesagt werden. Während auf Hochstatt wenigstens gespielt werden konnte, fielen auf anderen Golfplätzen sogar Verbandsspiele im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Nach diesem holprigen Start ins Jahr wurden wir aber mit einem ordentlichen Sommer und einem sehr schönen Herbst belohnt.

Auf der sportlichen Seite blickt der Golf-Club Hochstatt wieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück. Einerseits wussten die Mannschaften durch die Bank zu überzeugen, andererseits wurden bei den Ranglistenturnieren gute bis sehr gute Platzierungen erreicht. In den Einzelmeisterschaften der AK 65 traten Mobby Ehrentreich, Wilma und Franz Holzer an und in der AK 16 bzw. 18 Helen Schenk, Karoline Pitz und Karl Christian Pitz sowie Luis Jooss in der AK 12.

Das Golfjahr 2016 im Rückblick:

Turniere

Die Turnierbeteiligung übers Jahr hinweg war durchwachsen, natürlich auch beeinflusst durch die sehr schlechten Wetterverhältnisse in den Monaten April und Mai. Die Sponsorenturniere erfreuten sich wieder großer Beliebtheit und konnten mit beeindruckenden Teilnehmerfeldern, toller Stimmung und großem Kampf um die Preise aufwarten. Einer besonderen Erwähnung bedarf der Preis des Präsidenten, bei dem die stattliche Summe von 3.000 Euro für den Verein „Freunde schaffen Freude e. V“ und sein Projekt „Herz- und Zeitverschenker“ gesammelt wurde.

Immer besser angenommen wurden die 9-Loch-Turniere. Hervorzuheben ist hierbei der Mercedes Benz After-Work-Golf-Cup 2016, bei dem sich das Autohaus Sing wieder als toller Gastgeber auszeichnete.

Wir hoffen, dass unsere Sponsoren uns weiterhin die Treue halten und uns in dem Bemühen unterstützen, das Turniergeschehen attraktiv zu gestalten. Berichte über die Turniere finden Sie auf der Startseite unseres Internetauftritts unter „Aktuelles“ oder „Newsletter/Presse“. Bilderstrecken können Sie unter „Club“ anklicken.

Die Teilnehmerzahlen bei den Monatsbechern waren hingegen enttäuschend. Hier würde ich mich im neuen Golfjahr sehr über deutlich mehr Mitspieler freuen. Das Jahresmatchplay zeichnete sich in 2016 durch ein großes Teilnehmerfeld aus. Hier setzte sich im Finale Wolfgang Ickas gegen José de la Iglesia durch.

An dieser Stelle möchte ich dem Service-Center-Team und den Mitgliedern des Spiel- und Vorgabenausschusses für Ihren Einsatz bei der Organisation und Durchführung der Turniere danken. Ohne ihr enormes Engagement wäre eine Abwicklung aller Veranstaltungen in bewährter und reibungsloser Form nicht möglich.

Mannschaften

Das Jahr 2016 verlief sportlich sehr erfolgreich. Die Damenmannschaft ist ebenso wie das Herrenteam bei der BWMM in die 3. Liga aufgestiegen. Für die Damen war es der zweite Aufstieg in Folge, für die Herren sogar der dritte in Folge. Weiter so!

Die Herren-Mannschaft AK 50 II hat zudem den Aufstieg in die 3. BWGV-Liga geschafft. Alle anderen Mannschaften haben die Liga gehalten.

Clubmannschaft

(Kapitän Hartwig Schenk)

Alle Ziele erreicht

Von Hartwig Schenk

Die Herrenmannschaft des GC Hochstatt schafft als Aufsteiger den Klassenerhalt in der DGL-Oberliga und steigt bei der BWMM (Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaft) zum 4. Mal in Folge in die jetzt 3. Liga auf.

Soweit die nüchternen Fakten, dahinter verbergen sich wie fast immer im Mannschaftssport Höhen und Tiefen, Dramen und eine historische Leistung.

Beim DGL-Saisonauftakt im Mai auf Hochstatt trafen sich in der neu zusammengestellten Oberliga Süd 2 die etablierten Mannschaften aus Wiggensbach und Leitershofen mit den 3 Aufsteigern aus der Landesliga Klingenburg, Rottbach und dem Gastgeber. Der Blick auf die Handicaps der Gegner ließ erahnen, dass die Zeit des Zuckerschleckens vorbei sein dürfte und eher der Granitblock drohte. Doch die Favoriten aus Wiggensbach und Leitershofen kamen mit unserem Platz nicht zurecht, auch Rottbach tat sich schwer. Starke Runden von 75 (Henrik Schenk), 76 (Philipp Althammer) und 77 (KC Pitz) und weitere 4 solide Ergebnisse reichten, um hinter den famos aufspielenden Klingenburgern den 2. Platz abzusichern.

Doch dann schlug der Wettergott zu. Das angesetzte Spiel in Augsburg-Leitershofen musste wegen heftiger Unwetter unterbrochen, nach langer

Wartezeit in den Schutzhütten abgesagt und verschoben werden. Der Weg zurück war mehr Schwimmen als Laufen. Auch der Platz in Wiggensbach bei Kempten hatte unter dem nassen Frühjahr nicht nur gelitten, sondern war offensichtlich unbespielbar. Dennoch entschieden sich die Verantwortlichen für eine Durchführung. Eingedrungene Bälle auf dem Fairway wurden nicht mehr gefunden, der unübersichtliche Platz wurde durch Wind und Regen zum Monster, die Ergebnisse auch. Kampfrunden von 83 (Henrik), 84 (KC) und 85 (Gunter Siegmann) sorgten wenigstens für Platz 4 und zwei Punkte in der Tabelle.

Eine kapitale Enttäuschung brachte der Auftritt in Klingenburg. Trotz des erstmaligen Auftritts von Pro Max Eichmeier (71) und weiteren starken Runden von 78 (Gunter) und 79 (Philipp) waren alle Gegner zu stark und wir befanden uns plötzlich auf einem der beiden Plätze, die zum Abstieg berechtigten.

Neuland betraten wir mit dem Auftritt in Rottbach bei München. Die sehr ordentliche Anlage wurde bei widrigen Bedingungen von Max Eichmeier mit Platzrekord 68 zerlegt, auch Philipp (74) und KC (78) trugen maßgeblich zum drittbesten Tagesergebnis bei. Die Gesamttabelle vor dem Nachholspiel in Leitershofen wies jedoch immer noch einen Abstiegsplatz aus.

Bei besseren Bedingungen brachte das Wiederholungsspiel in Augsburg die Entscheidung. Während die Klingenburger den Aufstieg und Leitershofen den Klassenerhalt schon in der Tasche hatten, wurde der Kampf um Rang 3 und den Ligaerhalt zum Drama. Mittelprächtige Ergebnisse der früh gestarteten Spieler ließen Schlimmes befürchten, doch Felix Fröhler (74), Henrik (71) und Max (70 – eingestellter Platzrekord) sorgten für die umjubelte Wende und den knappsten Klassenerhalt aller Zeiten. Ein Schlag mehr bei einem der 7 gewerteten Spieler hätte uns zurück in die Landesliga katapultiert.

Euphorisiert durchpflügten wir zum Abschluss der Saison die 4. Liga der Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften. Erstligareife Leistungen im Zählspiel mit KC (71), Felix (72), Henrik (74) und Philipp (74) im Verbund mit guten klassischen Vierern (77 und 83), brachten ein historisches Ergebnis. Auch die Lochspiele am Sonntag gegen Bruchsal waren eine klare Sache und der 4. Aufstieg in Folge konnte gefeiert werden.

Für Hochstatt waren neben den oben genannten Stars 2016 am Start: Peter Uhl, Boris Stade, Karsten Rix, Werner Breyer, Max Stade, Jonathan Kessler und Hartwig Schenk

Die Einteilung für die DGL-Saison 2017 brachte uns in eine Gruppe mit den Aufsteigern aus Hetzenhof, Bad Waldsee und Neu-Ulm sowie den altbekannten Leitershoferern. Spannende Duelle sind vorprogrammiert, mit guter Aufstellung, vielen Caddies und ein wenig Glück könnte vielleicht sogar oben angegriffen werden.

Damenmannschaft

(Kapitäne Helen Schenk und Beate Eichmeier)

Das Beste kommt zum Schluss ...

Von Beate Eichmeier

Die Hochstatter Damenmannschaft ging 2016 neben der BWMM erstmals auch in der DGL an den Start. Ihren ersten Auftritt in der Qualifikationsgruppe 3 zur DGL hatten die Hochstatterinnen im GC Pforzheim. Dort gelang den Damen um Kapitän Helen Schenk ein solider Auftakt und sie platzierten sich gegen die starken Gegnerinnen aus Pforzheim, Neckartal, Bad Überkingen und Hechingen-Hohenzollern auf einem guten 3. Platz.

An den folgenden Spieltagen in Bad Überkingen und Hechingen gelang den Spielerinnen aus Hochstatt dieses nochmal. Am 4. Spieltag auf Hochstatt konnten sie sich mit nur vier Schlägen Rückstand auf den Erstplatzierten GC Neckartal auf dem 2. Rang platzieren.

Beim Final-Spieltag im GC Neckartal bei Stuttgart gelang den Hochstatterinnen schließlich eine phänomenale Leistung. Mit insgesamt 39 Schlägen über Par erzielten die Hochstatter Damen das beste Tagesergebnis aller Gruppenligen und somit den überraschenden Sieg mit 15 Schlägen Vorsprung auf die favorisierten Pforzheimerinnen. Zum Aufstieg reichte dieser Schlussspurt leider nicht mehr, aber die Damen konnten doch mit der ersten DGL-Saison und vor allem dem gelungenen Saisonabschluss sehr zufrieden sein. Und das Saisonhighlight sollte erst noch folgen...

Anfang Oktober trafen sich die Hochstatter Damen mit sieben gegnerischen Mannschaften in Bad Saulgau, um die Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften auszuspielen. Der GC Hochstatt war im Vorjahr in die 4. Liga aufgestiegen und strebte wie die Herren-Clubmannschaft einen Durchmarsch in Liga 3 an.

Gespielt wurden zwei klassische Vierer und vier Einzel. Überragende Einzelspielerin war mit einem Ergebnis von 76 Schlägen Helen Schenk. Katja Althammer gelang mit 81 Schlägen ebenfalls eine gute Runde. Karoline Anna Pitz und Beate Eichmeier kamen mit einer 96er- bzw. 95er-Runde ins Clubhaus. Den beiden Vierern um Susanne Pitz und Elke Satke-Schenk sowie Birgit Ickas und Ulrike Kopp gelang jeweils eine solide Runde von 90 Schlägen. Nach dem ersten Turniertag lag die Hochstatter Mannschaft damit auf einem sensationellen ersten Platz und sollte am zweiten Tag tatsächlich um den Aufstieg spielen.

Gegen die Gegnerinnen aus Sigmaringen ging der GC Hochstatt in derselben Konstellation wie am Vortag, dieses Mal jedoch im Matchplay-Modus, ins Rennen. In den ersten beiden Einzeln konnten sich die Hochstatter Spitzenspielerinnen Helen Schenk und Karoline Anna Pitz klar durchsetzen und brachten den Golf-Club Hochstatt damit in Führung. Katja Althammer teilte ihr Match und baute die Führung aus. Beate Eichmeier verlor ihr Einzel knapp. Bei den Vierern zeichnete sich früh eine Hochstatter Dominanz ab. Beide Partien konnten sich schließlich klar durchsetzen und so den Aufstieg der Hochstatter Damenmannschaft in die 3. Liga perfekt machen.

Für das Jahr 2017 wird der dritte Aufstieg in Serie angepeilt. Von einer weiteren Teilnahme an der DGL muss leider aufgrund der fehlenden Dichte an Spielerinnen für die kommende Saison Abstand genommen werden.

Herren AK 35

(Kapitän Michael Murgul)

Von Michael Murgul

Der Start in die Saison verlief enttäuschend. Nach zwei Spieltagen fand sich das Team auf dem vorletzten, nach dem dritten Spieltag sogar auf dem letzten Platz wieder. Nun ging ein Ruck durch die Truppe, der Abstieg aus der 2. Liga sollte auf jeden Fall vermieden werden. Am vierten Spieltag beim GC Kaiserhöhe wurde mit 41 Schlägen über CR schon ein tolles Ergebnis erzielt. Der Optimismus, dass man beim folgenden Heimspiel alles klar machen würde, stieg deutlich. Und tatsächlich, auf heimischem Platz konnte mit 36,5 Schlägen über CR sogar der Tagessieg erzielt und der Abstieg vermieden werden. Der GC Haghof qualifizierte sich fürs Aufstiegsspiel, der Aufstieg in die 1. Liga gelang allerdings nicht. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen mit den Jungs vom Haghof in der nächsten Saison.

Herren AK 65I

(Kapitän Egon Maier)

Von Egon Maier

2016 war die erste Saison für die neue AK65 und viele Clubs konnten wegen ihrer Altersstruktur wie Hochstatt zwei Mannschaften melden. Außerdem war die Mannschaftsgröße auf 6 reduziert worden. Um 2017 einen Ligabetrieb nach Leistungsvermögen aufnehmen zu können, wurde 2016 eine Qualifikationsrunde mit nach regionalen Gesichtspunkten eingeteilten Gruppen durchgeführt. Die beiden Mannschaften aus Hochstatt sollten mit Ulm, Haghof, Kirchheim-Wendlingen und Stuttgart spielen.

Das erste Spiel in Ulm war wegweisend und Mobby Ehrentreich, Franz Holzer, Wolfgang Lorenz, Wolfgang Ickas, Rainer Hofmann und Egon Maier konnten mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung die Führung in der Gruppe übernehmen. Nach den Begegnungen in Kirchheim-Wendlingen, auf Hochstatt und in Stuttgart gelang es der

AK65 I nicht nur, die Führung in der Gruppe zu behaupten, sondern sie auch in der Liga zu festigen.

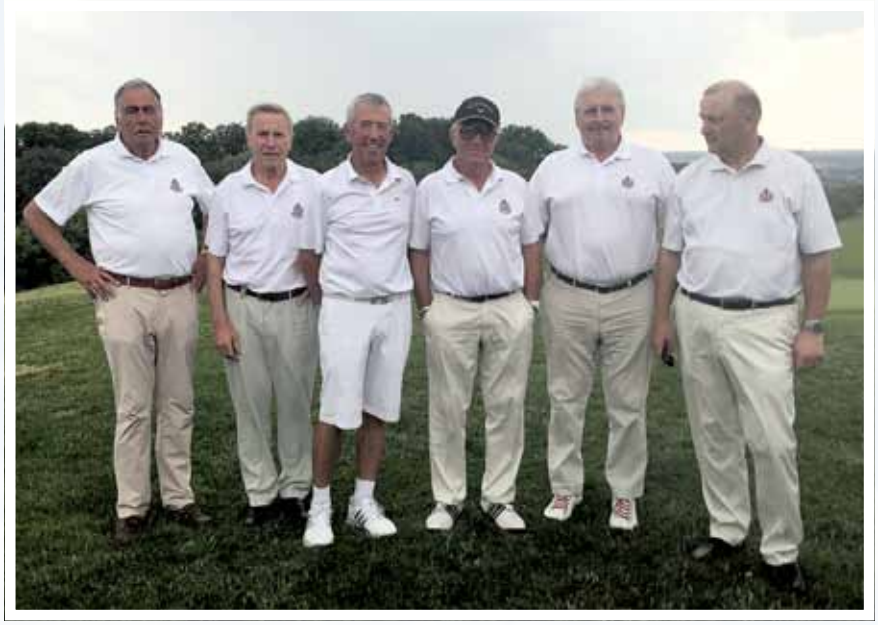
Vor dem Nachholspiel im GC Haghof gab es zwar kurz Zweifel, ob diese Stellung gehalten werden könnte, weil kurzfristig Wolfgang Lorenz und Wolfgang Ickas fehlten, aber Ladislaus Pfeifer und Emmerich Heindl waren in der Lage, die Lücken zu schließen, so dass der GC Hochstatt die Liga nach den Gruppenspielen der Qualifikationsrunde anführte. Damit war das erste Ziel erreicht, nämlich 2017 in der 1. Liga zu spielen.

Nun ging es zum Spiel um die erste Landesmeisterschaft der AK 65 nach Donaueschingen, das am Donnerstag, dem 29. September, stattfinden sollte. Am Start waren die über die Saison hinweg 6 besten Mannschaften dieser Altersklasse.
Obwohl der GC Hochstatt in der Saisonwertung an erster Stelle lag und der Topfavorit auf den Titel war, sollte es an diesem Tag nicht reichen. Der Golfclub Freiburg spielte ein Traumergebnis von 56 Schlägen über CR und wurde damit der erste Landesmeister der AK 65.

Unsere Mannschaft konnte leider nur den undankbaren 4. Platz knapp hinter den Golfclubs Kirchheim/Wendlingen und Haghof belegen, und dies obwohl nur Achtziger Ergebnisse in die Wertung kamen: Wolfgang Lorenz 82, Mobby Ehrentreich, Franz Holzer und Egon Maier 86, Wolfgang Ickas 88 und Ladislaus Pfeiffer (90). Der einzige Lichtblick war das Ass von Wolfgang Lorenz.

Das Endergebnis der Mannschaftswertung:
1. Freiburg (56 über CR)
2. Kirchheim/Wendlingen (72)
3. Haghof (73)
4. Hochstatt (75)
5. Sigmaringen (83)
6. Rheintal (113)

Im nächsten Jahr wird die AK 65 Herren I versuchen, das Meisterschaftsspiel (dann Final Four) zu erreichen und besser abzuschneiden.
An dieser Stelle verabschiede ich mich als Kapitän dieser Mannschaft



und möchte mich ganz herzlich bei allen Spielern, deren Kapitän ich sein durfte, für ihre Loyalität mir und dem Club gegenüber bedanken. Wolfgang Lorenz wird die Mannschaft nun führen und ich wünsche ihm viel Glück und immer ein gutes Händchen.

Herren AK 65II

(Kapitän Jochen Grobelny)

Von Jochen Grobelny

Die erste Saison AK 65 mit neuem Modus und völlig anderen Gegnern liegt hinter uns. Die Form der Auslosung, dass wir alle Begegnungen in diesem Jahr zusammen mit unseren Freunden der „Ersten“ absolvieren konnten, förderte den schönen Zusammenhalt der AK 65-Teams I und II.

Unser Ziel war es, nach Möglichkeit ein Ergebnis einzufahren, das uns 2017 In eine der neuen Ligen bringt und nicht nur in die Qualifikationsrunde. Wir freuten uns auch auf die schönen Plätze unserer Gegner – den GC Ulm, den GC Haghof, den GC Kirchheim-Wendlingen und insbesondere den GC Stuttgart-Solitude.

Eine geschlossene Mannschaftsleistung beim ersten Spiel in Ulm bescherte uns einen respektablen 5. Platz vor Kirchheim-Wendlingen. Trotz nicht gerade überragender Leistungen beim Heimspiel konnten wir auch hier den GC Ulm noch auf den 6. Platz verweisen. Das Spiel im Haghof fiel ins Wasser und musste im September nachgeholt werden. Leider konnten wir bei den folgenden Spielen in Kirchheim und Solitude das spielerische Potenzial nicht vollständig abrufen. Dies war leider auch dadurch bedingt, dass wir durch den entsprechenden Bedarf der ersten Mannschaft die Besten unseres 2. Kaders an diese ausleihen mussten. Daher rutschten wir leider auf den letzten Platz ab. Am letzten Spieltag traf uns dann leider noch etwas ganz Unerwartetes. Bereits auf der Hinfahrt zum Spielort hatte Roland Erhard große Kreislaufprobleme, die ein Spielen absolut unmöglich machten. Daher musste der Chronist als Ersatz einspringen und kam leider mit einer desolaten Leistung noch in die Wertung. Also verblieb uns leider der letzte Platz in der Endabrechnung der Gruppe.

Positiv anzumerken ist allerdings, dass wir von insgesamt 16 in der Liga gestarteten 2. Mannschaften einen hervorragenden 6. Platz belegten und auch noch viele 1. Mannschaften im Ergebnis hinter uns ließen. Dies bedeutete auch, dass das Saisonziel 3. Liga 2017 erreicht werden konnte.

Mein großer Dank geht an den kompletten Kader AK 65 II, insbesondere Laci Pfeiffer, Emmerich Heindl, Dieter Sieber, Hans-Jörg Floruß, Roland Erhard, Dr. Ado Koller, Egon Rieger, Otto Baumann, Walter Sumalowitsch, Dr. Wolfgang Gerlach, Dr. Christian Walz.

Damen AK 50

(Kapitän Ulrike Kopp)

Ziel „Erstliga-Aufstieg“

Von Ulrike Kopp

Die AK50-Damen konnten sich 2016 bestens in der Zweiten Liga etablieren. Mit nur elf Schlägen Rückstand auf die Golferinnen vom GC Haghof verpassten sie es knapp, um für den Aufstieg in die Erste Liga mitzuspielen. Die Haghofer Damen haben den Aufstieg nicht geschafft – also auf ein Neues! 2017 wollen die Hochstatterinnen nochmals richtig angreifen, um ihr Ziel „Erstliga-Aufstieg“ zu erreichen.

Herren AK 50I

(Kapitän Dieter Siegmann)

Von Dieter Siegmann

Solider 2. Platz

Die erste Saison in der neuen Altersklasse 50 wurde in der 2. Liga (Top 30 in Baden Württemberg) gleich mit dem 2. Gruppenplatz abgeschlossen. Bemerkenswert ist, dass wir unseren Heimvorteil wieder einmal ausgenutzt haben und bei der letzten Partie auf dem eigenen Platz vom 4. auf den 2. Platz vorgesprungen sind.

Der neue Spielmodus mit Erweiterung auf 5 Spieltage bei verkleinerter Mannschaft (6 Spieler, 1 Streicher) war bei der Mannschaftsplanung Neuland. In enger Abstimmung mit dem Kapitän unserer AK 50 II, Michael Bauer, ist es gelungen, für beide Spielklassen sehr wettbewerbsfähige Teams ins Rennen zu schicken. (Freier Spielerwechsel zwischen den Mannschaften ist nicht gestattet; nach dem 2. Einsatz in einem Team ist der Spieler „festgespielt".)

Unser Kader 2016:
Peter Uhl, Karsten Rix (Einsatz bei allen 5 Terminen), Werner Breyer und Helmut Althammer (4 Einsätze), Hartwig Schenk, Volker Merz und Dieter Siegmann (3 Einsätze), Bertram Staudenmaier und Reinhold Kaufmann (1 Einsatz).

Die neue Altersklasse 50 zeichnet sich durch einen sehr kameradschaftlichen Umgang in den Flights aus. Aufgrund der großen Erfahrung und Routine werden die Bälle schnell gefunden und es wird recht zügig gespielt. Oder ist das eventuell auf die kürzer werdenden Abschläge zurückzuführen, die sich positiv auf die Streuung auswirken?

Nachdem wir nun unser spielerisches Potenzial erkannt haben, können ehrgeizige Ziele in Richtung 1. Liga ins Auge gefasst werden. Als erste Maßnahme wurde die sportliche Leitung ausgewechselt – kennt man ja aus der Fußball-Bundesliga. Mit Peter Uhl (Captain) und Werner Breyer (Co-Captain) haben wir nun die Besten, die unser Club zu bieten hat an der richtigen Stelle. Wenn jetzt auch der Rest der Mannschaft mitzieht und die eine oder andere Trainingseinheit investiert, ist alles möglich.

Herren AK 50II

(Kapitän Michael Bauer)

Von Michael Bauer

Sportsgeist – Paella – Aufstieg

Die AK 50 II der Herren, neu formiert und international verstärkt, hat mit fleißigem Training unter Graham Stewart, viel Vergnügen auf und neben dem Platz sowie anhaltend guten Leistungen von Beginn an die Tabellenspitze ihrer Gruppe in der 4. Liga erobert und die Führung bis zum Saisonende tapfer verteidigt. Durch den Gruppensieg war das Team mit den acht anderen Gruppenersten der Spielklasse für das Aufstiegsspiel in die 3. Liga des BWGV qualifiziert.

Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einem hervorragenden Team-Spirit gelang der Erfolg der Mission. Auch der im Rahmen des Masters ausgetragene clubinterne Mannschaftscup ging klar an AK 50 II. Die Truppe war einfach zu gut.

Eine bemerkenswerte Golfsaison mit vielen schönen Momenten ging damit zu Ende. Alle hatten viel Spaß. Nur das Spanferkel, das bei der Aufstiegsfeier auf den Tisch kam, fand es nicht so lustig.

Neue Platzregel zu Ball in Ruhe bewegt

Die Regeln 18-2, 18-3 und 20-1 werden wie folgt mit dieser PLATZREGEL
(Mitteilung R&A und USGA vom 8.12.2016 – gültig ab 1.1.2017) **abgeändert:**

Liegt der Ball eines Spielers auf dem Grün, ist es straflos, wenn der Ball oder der Ballmarker unbeabsichtigt durch den Spieler, seinen Partner, seinen Gegner oder einen ihrer Caddies oder ihre Ausrüstung bewegt wird.
Der bewegte Ball oder Ballmarker muss, wie in den Regeln 18-2, 18-3 und 20-1 vorgeschrieben, zurückgelegt werden.
Diese Platzregel gilt ausschließlich, wenn der Ball des Spielers oder sein Ballmarker auf dem Grün liegt und jede Bewegung unabsichtlich ist.

Anmerkung: Wird festgestellt, dass der Ball des Spielers auf dem Grün durch Wind, Wasser oder irgend eine andere natürlichen Ursache, wie zum Beispiel die Schwerkraft, bewegt wurde, muss der Ball vom neuen Ort gespielt werden. Ein Ballmarker wird zurückgelegt, wenn er unter diesen Umständen bewegt wurde.

Hinweis: Nur wenn der Platzregeltext vollständig für Wettspiele/ein Wettspiel in Kraft gesetzt wird, ist das unabsichtliche Bewegen eines Balls auf dem Grün straflos. Anderenfalls gelten die Offiziellen Golfregeln unverändert weiter.

In den folgenden Situationen wäre diese Platzregel anwendbar:

Wenn ein Spieler sich auf einen Schlag vorbereitet und dabei aus Versehen den Ball bewegt,

dann gibt es keinen Strafschlag und der Ball muss zurückgelegt werden.

Wenn ein Spieler seinen Ball unabsichtlich fallen lässt und dieser trifft und bewegt den Ballmarker,

dann gibt es keinen Strafschlag und der Ball muss zurückgelegt werden.

Wenn ein Spieler aus Versehen seinen Ballmarker fallen lässt und dieser den Ball trifft und ihn bewegt,

dann gibt es keinen Strafschlag und der Ball muss zurückgelegt werden.

Wenn ein Spieler aus Versehen gegen seinen Ball tritt und ihn bewegt,

dann gibt es keinen Strafschlag und der Ball muss zurückgelegt werden.

In den folgenden Situationen wäre diese Platzregel nicht anwendbar:

1. **Wenn** ein Spieler seinen Ball im Gelände aus Versehen bewegt,
   dann bekommt er einen Strafschlag und muss den Ball zurücklegen.
2. **Wenn** ein Spieler seinen Ball auf dem Grün absichtlich aufnimmt, ohne ihn zuerst zu markieren,
   dann bekommt er einen Strafschlag und muss den Ball zurücklegen.

Clubmeisterschaften in der Einzel- und Viererkonkurrenz sowie Jahresmatchplay

Die Besten des Jahres 2016

Von Karl-Heinz Pitz und Beate Eichmeier

Spannung pur bei den **Clubmeisterschaften** des GC Hochstatt. Der Meisterschaftsplatz auf dem Härtsfeld präsentierte sich in einem Topzustand, pfeilschnelle Greens, perfekt gepflegte Fairways forderten den 71 Teilnehmern ihr ganzes Können ab. 36 Loch waren insgesamt zu spielen.

Bei den Damen konnte sich erwartungsgemäß Helen Schenk durchsetzen. Sie hielt mit insgesamt 153 Schlägen (75+78) die Konkurrentinnen deutlich auf Distanz. Den zweiten Platz belegte Christel Schade mit Runden von 88 und 82.

Bei den Herren reichten 36 Loch nicht aus, um den Meister zu ermitteln. Der Aalener Werner Breyer und der Heidenheimer Phillip Althammer lagen nach 2 Spieltagen mit 152 Schlägen gleichauf. Ein Stechen musste die Entscheidung bringen. Breyer setzte seinen Abschlag an der 1 sicher an den linken Fairwayrand, Althammer verzog seinen Abschlag in die Büsche und musste einen zweiten Ball spielen. Voller Risiko hämmerte er mit dem Driver seinen Ball 80 Meter vor das Green. Eine gute Annäherung und er hätte den Strafschlag kompensieren können, doch Breyer spielte mit seiner Routine 2 Meter an die Fahne und das Stechen war entschieden. Der Altmeister holte damit nach einer Durststrecke wieder den Meisterpokal.

Den Titel der Jugendmeister sicherten sich Damen-Clubmeisterin Helen Schenk und Karl Christian Pitz. Bei den Mid-Amateuren konnte sich Gunter Siegmann von Beginn an der Spitze des Feldes positionieren und sich mit Runden von 77 und 77 souverän den Clubmeistertitel der Mid-Amateure erspielen. In der Mid-Amateurinnen-Konkurrenz siegte Sandra Müller.

Werner Breyer konnte sich neben seinem Clubmeistertitel der Herren auch den der Senioren sichern. Den zweiten Platz der Senioren-Clubmeis-

terschaften erreichte Franz Holzer mit nur einem Schlag Rückstand auf Werner Breyer. Ihm gelang mit einer famosen Finalrunde von 75 Schlägen sogar die beste Runde des zweiten Tages. Damit sicherte sich Franz Holzer den Titel bei den AK 65 (78+75).

Christel Schade setzte sich von Beginn an die Spitze des Seniorinnen-Feldes und konnte neben dem Seniorinnen-Titel auch den in der AK 65 gewinnen. Mit 8 Schlägen Rückstand erreichte Birgit Ickas den zweiten Platz.

Bei schwülen Temperaturen kämpften zwei Wochen vor dem Saisonhighlight bereits 15 Teams um den Titel in der **Vierer-Konkurrenz**. Zwei Runden an einem Tag – einmal klassischer Vierer und einmal mit Auswahldrive – verlangten den Teilnehmern einiges ab. Am besten meisterten Helen Schenk und Karoline Anna Pitz diese Herausforderung. Mit Runden von 78 und 81 Schlägen erzielten sie das beste Tagesergebnis und konnten das Damen-Brutto für sich entscheiden. Bei den Herren siegten Rüdiger Bosch und Mika Schepp mit 82 und 88 Schlägen. Das beste Netto-Ergebnis konnten sich Elke Satke-Schenk und Anneliese Beutelrock mit 72 und 75 Netto-Schlägen erspielen.

In der Konkurrenz um den **Meister im Lochspiel** – dem Jahresmatchplay – zeichneten sich von Beginn an spannende Begegnungen unter den 32 Teilnehmern ab. Nach der ersten gespielten Runde wurden in weiteren Partien sowohl die Sieger in der Haupt- als auch in der Trostrunde ermittelt. In spannenden Finalpartien konnten sich Egon Maier gegen Volker Merz (Trostrunde) als auch Wolfgang Ickas gegen José de la Iglesia (Hauptrunde) durchsetzen. Die Preise für die Sieger und Finalisten werden im Rahmen der Mitgliederversammlung 2017 vergeben.

Der Golf-Club Hochstatt gratuliert allen Clubmeistern und Jahresbesten ganz herzlich und freut sich auf zahlreiche Teilnehmer bei den Meisterschaften 2017.

Max Eichmeier – zweimal auf dem Treppchen

Erster Auftritt in der Challenge Tour

Von Walter Eichmeier

Nach einem durchwachsenen Start in die Saison 2016 mit viel Mittelmaß auf der Pro Golf Tour, die mit weiteren Satellitentouren zu der dritthöchsten Tour Europas zählt, brachte die zweite Jahreshälfte dann die erhofften Top Ten-Ergebnisse für Max Eichmeier.

Der Startschuss war die deutsche Vierermeisterschaft, die nach ein paar Jahren Pause von der PGA of Germany wieder in den Turnierkalender aufgenommen wurde.

Zusammen mit seinem Teamkollegen Max Laier, der ebenfalls in der Pro Golf Tour abschlägt, holten sich beide den beachtenswerten fünften Rang bei immerhin mehr als fünfzig angetretenen Teams aus ganz Deutschland. In diese Aufwärtsentwicklung fällt auch das Pro Golf Tour-Turnier in Glashofen Neusass, das der Hochstatter Golfprofi als Elfter beendete.

Dann folgte wieder eine etwas ruhigere Phase, in der er zwar den Cut fast regelmäßig schaffte, aber wirklich gute Ergebnisse ausblieben. In dieser Zeit intensivierte er sein tägliches Training, da er sein Wirtschaftsinformatik-Studium etwas zurückfahren konnte. Zudem ging er auch dreimal für die heimische Clubmannschaft in der Oberliga an den Start, was sich schließlich auch mit dem Klassenerhalt mit dem buchstäblich letzten Putt auszahlte.

Ende August gelang Max dann das lange ersehnte Top-Ergebnis in der Pro Golf Tour im Golfressort Hardenberg unweit von Göttingen mit einem Platz auf dem Treppchen. Mit einer mäßigen Zwei über Par startete er in das Turnier, verbesserte sich dann deutlich mit einer Zwei unter Par und spielte sich in der Finalrunde mit einer starken 68er-Runde auf den dritten Platz.

Zwei Wochen später erhielt er die Starterlaubnis für die europäische Challenge Tour in Irland südlich der Hauptstadt Dublin. Im renommierten Golfclub Mount Wolseley feierte Max dann sein Debut in der zweithöchsten europäischen Golftour mit der Volopa Irish Challenge. Bei stürmischem Wetter mit viel Regen platzierte er sich auf dem 83. Rang, was aber nicht ganz reichte, um in die Finalrunden der besten siebzig Spieler einzuziehen.

Als letztes Turnier der Saison 2016 stand Ende September in Lüneburg das Pro Golf Tour-Finale der besten 72 platzierten Spieler auf seiner Agenda. Schon vom ersten Spieltag an kämpfte der Hochstatter vorne mit, denn seine beiden Auftaktrunden mit jeweils zwei unter Par brachten ihn unter die Führenden im Gesamtklassement. In der Finalrunde drehte Max dann richtig auf und schob sich mit einer Vier unter Par ganz nach vorne auf Platz eins zusammen mit dem Lokalmatador. Im anschließenden Stechen unterlag er nach vier Extra-Löchern etwas unglücklich und musste mit dem Vizemeistertitel vorlieb nehmen.

In der nächsten Saison, nach seinem abgeschlossenem Studium, will der Hochstatter Golfprofi Max Eichmeier sich ganz auf das Golf konzentrieren und neben seinem Hauptbetätigungsfeld, der Pro Golf Tour, auch in der Challenge Tour mehrere Turniere bestreiten.

BAIRLE
DRUCK · WERBUNG · MEDIEN

LÖSUNGEN – VON PRINT BIS ONLINE

Druckerei BAIRLE GmbH · Gutenbergstraße 3 · 89561 Dischingen | www.bairle.de · www.bairle-media.de

33. Hochstatter Golftage und Sommernachtsfest 2016

Ein sportliches und gesellschaftliches Highlight

Von Beate Eichmeier

Der Saisonhöhepunkt 2016 – die Hochstatter Golftage mit Sommernachtsfest – startete am Freitagnachmittag mit dem Härtsfeld-Vierer, einem Vierer mit Auswahldrive. 32 Teams hatten für den Auftakt des verlängerten Golfwochenendes gemeldet und ließen sich dabei auch nicht von den teils durchwachsenen Wetterprognosen mit Gewittern und Regen abschrecken.

Birgit und Wolfgang Ickas sowie Wilma und Franz Holzer gelang bei den wechselnden Bedingungen das beste Golf. Mit 23 Bruttopunkten siegte das Ehepaar Ickas mit einem Schlag Vorsprung auf das Ehepaar Holzer und sicherte sich damit die erste der drei zu vergebenden Trophäen an diesem verlängerten Golf-Wochenende.

Am Samstag stand traditionell der Härtsfeld-Cup mit anschließendem Sommernachtsfest auf dem Programm. 48 Teilnehmer gingen dabei in Dreier-Partien von Tee eins und zehn auf die Runde. Der Platz zeigte sich zum Saison-Highlight trotz der vielen Regenfälle in gutem Zustand und verlangte den Spielern einiges ab. Am besten agierte Peter Uhl. Mit 34 Bruttopunkten bzw. zwei über Par fuhr er vor Karl Christian Pitz (32 Bruttopunkte) den Sieg ein. Bei den Damen siegte Ulrike Kopp mit 20 Bruttopunkten. In den Nettoklassen konnten sich Wolfgang Ickas (Netto A), Martin Kunz (Netto B) und Hilde Novak (Netto C) durchsetzen.

Beim Sommernachtsfest am Abend wurden die Teilnehmer sowohl kulinarisch als auch musikalisch verwöhnt. Gastronomiechef Patrick Kurka überzeugte seine Gäste mit einem leckeren Büffet. Musikalischer Star des Abends war der international bekannte Heidenheimer Gitarrist Siggi Schwarz samt Band. Geschäftsführer John-Charles Simon war es gelungen, ihn zu diesem Anlass aufs Härtsfeld zu locken. Das Publikum zeigte sich von der musikalischen Untermalung begeistert und stürmte die Tanzfläche.

Zum Ausklang der Hochstatter Tage stand am Sonntag der Hochstatter Teller auf dem Programm. Hier konnten vor allem die Youngsters überzeugen und sicherten sich mit hervorragenden Ergebnissen den Tagessieg. Bei den Damen siegte Karoline Anna Pitz mit einer Runde von sieben über Par und 29 Bruttopunkten. Bester Spieler des Turniers war Henrik Schenk mit einer Runde von eins über Par (35 Bruttopunkten).

Der Golf-Club Hochstatt bedankt sich bei allen Beteiligten und Teilnehmern für das gelungene Wochenende, gratuliert allen Siegern und freut sich bereits auf die Wiederauflage der Hochstatter Tage im Jahr 2017.

Hole-in-one!
weireter
Heizung
Sanitär
Ottilienstraße 24 · 89518 Heidenheim · Telefon: +49 (0)7321 941815 · www.weireter.de

LICHT KREATIV.
DAS LEUCHTENSTUDIO

LEUCHTEN FÜR LEUTE MIT LEBENSART.

Wir planen und gestalten Ihre Lebensräume und Arbeitswelten mit Licht.

Fleinheimer Straße 49
89564 Nattheim
Fon 07321 73581
c.beck@licht-kreativ.de
www.licht-kreativ.de

Der richtige Weg:
Ortsende Nattheim
Richtung Dischingen!

CHRISTINA BECK, LICHTPLANERIN

KUTZSCHBACH
ELECTRONIC GMBH & CO. KG

IT
SOFTWARE-ENTWICKLUNG
AUTO-MATISIERUNG

Wir sind Ihre Experten für
IT, SOFTWAREENTWICKLUNG & AUTOMATISIERUNG

Golf-Club Hochstatt
sponsored by Kutzschbach Electronic

Kutzschbach Electronic GmbH & Co. KG
Markham Straße 15 • 86720 Nördlingen
Kutzschbach Electronic GmbH & Co. KG
Werner-von-Siemens-Str. 15 • 86159 Augsburg

Tel.: +49 9081/2503-0 • Fax: +49 9081/2503-124
info@kutzschbach.de

www.kutzschbach.de

3.000 Euro zugunsten der „Herz- und Zeitverschenker“

Hochstatter Preis des Präsidenten ein voller Erfolg

Von Egon Maier und Beate Eichmeier

76 Hochstatter Golferinnen und Golfer folgten 2016 der Einladung des neuen Präsidenten und gingen beim Preis des Präsidenten an den Start. Ein strahlend blauer Himmel und sommerliche Temperaturen sorgten für beste Bedingungen.

Alle Einnahmen des Turnieres werden traditionell einer karitativen Einrichtung gespendet. Egon Maier lag es am Herzen, die erspielten Einnahmen dem Dischinger Verein „Freunde schaffen Freude e.V.“ und dem von ihnen betreuten Projekt „Herz- und Zeitverschenker“ zuzuführen. Dabei sollen durch ehrenamtliche Besuche, z. B. zum gemeinsamen Spaziergang oder Musizieren, und die Förderung sozialer Kontakte der Isolation und Einsamkeit im Alter entgegengewirkt werden.

Begrüßt wurden die Turnierteilnehmer am Morgen von Präsident Egon Maier und der Vorsitzenden des Vereins „Freunde schaffen Freude e.V.“, Frau Inge Grein-Feil. Diese bedankte sich im Voraus beim Golf-Club Hochstatt und den Teilnehmern des Turniers für die großzügige Unterstützung und lud ein, sich persönlich von der Arbeit des Projekts, welches seit über sechs Jahren vorwiegend im Landkreis Heidenheim aktiv ist, zu überzeugen.

Dieser Einladung kamen Präsident Egon Maier und Spielführer Michael Murgul gerne nach und freuten sich, bei ihrem Besuch Mitte November den Spendenscheck in Höhe von 3.000 Euro persönlich an die Verantwortlichen und knapp 30 ehrenamtlichen Helfer zu übergeben. Die Projektbeauftragte Martina Müller und ihr Kollege Thomas Volk bedankten sich für die großzügige Spende und werden diese dazu nutzen, außerordentliche Auslagen, die erforderlichen Koordinierungsmaßnahmen und Fortbildungen zu finanzieren.

Das Turnier wurde als Chapman-Vierer ausgetragen, bei dem jeweils zwei Spieler ein Team bilden. Durch das Startgeld der Teilnehmer wurden bereits erste Spenden vor dem Start erzielt. Sonderregelungen während des Spiels sorgten sowohl dafür, dass das Golfspiel aufgelockert als auch der Spendentopf weiter gefüllt wurde. Gegen eine Gebühr von je 5 Euro konnten schlechte Schläge straflos wiederholt werden. Drei Putts oder mehr auf einem Grün brachten jeweils einen weiteren Euro in die Spendenkasse.

Diese war am Ende des Turniertages mit Startgeldern, Sonderregelungen und weiteren Spenden einzelner Mitglieder zu 3.000 Euro gefüllt.

Im Rahmen der Siegerehrung konnte der Präsident zusammen mit Spielführer Michael Murgul den Siegern des Turnieres zu ihren herausragenden Ergebnissen gratulieren:

1. Brutto:
José de la Iglesia & Katja Dölger
2. Brutto:
Rainer Hofmann & Constantin Hofmann
1. Netto:
Gunter Siegmann & Grit Siegmann
2. Netto:
Heinz Kotsch & Doris Keller
3. Netto:
Emmerich Heindl & Anita Heindl
4. Netto:
Dietmar Bschorer & Thomas Bschorer

Longest Drive Damen und Herren:
Verena Siegmann und Peter Uhl
Nearest to the Pin Damen und Herren:
Gunhild Veit und Walter Sumalowitsch

Ladies Days 2016

10-jähriges Jubiläum gebührend gefeiert

Von Ulrike Kopp

Das erste Damenturnier des Jahres 2016 wurde am 10. Mai bei bereits schon angenehmen Temperaturen ausgetragen. Der Ladies Captain hatte dafür wieder wunderschöne Preise gestaltet – Hortensien in Tüten aus Kunststoff.

Beim alljährlichen Blumenpflanztag Mitte Mai halfen wieder viele „fleißige Lieschen“ mit, das Clubhaus, die Terrasse und die Abschläge mit Blumen zu schmücken.

Anfang Juni wurde das „Golf- und Bridgeturnier“ auf Hochstatt ausgetragen, welches von Roswitha Sturm bestens organisiert wurde. Die Auswertung übernahm Ilsabe von Einem. Nach 9 Löchern Golf bei durchwachsenem Wetter und einem guten Essen gingen die Teilnehmer gestärkt in die Bridgerunde. Sieger beim Golfen waren Ulrike Kopp und Heinrich Moser, das beste Bridge spielten Ilsabe und Neithardt von Einem, die sich somit auch den Gesamtsieg holten.

Das Damenturnier im Juni wurde von Evi Steingaß wieder großzügig gesponsert. Als Preise gab es praktische Umhängetaschen für die Golfbags, die bei den Teilnehmerinnen bestens ankamen.

Das Highlight der Damengolfsaison war Anfang Juli das „10-jährige Jubiläum“ von Ladies Captain Ulrike Kopp. Bei einer Spitzenbeteiligung von 56 Damen wurde bei traumhaftem Wetter sehr gutes Golf gespielt.
Die begehrten Preise wurden von der Firma „Stylish Dimples“, persönlich vertreten durch den Geschaftsführer Richard K. Weber, gesponsert. Herr Weber sorgte auch dafür, dass die Damen die komplette Ausstellung der Firma „Perlen Schoeffel“ auf Hochstatt bewundern konnten. Herzlichen Dank dafür.

Der Damenausflug Mitte Juli führte die Damen in den schönen Westerwald ins Hotel „Lindner Hotel Sporting Club Wiesensee“. Die Busfahrt gestaltete sich bereits bei Prosecco (gesponsert von Maria Walther) und Butterbrezeln sehr kurzweilig. Im Golf-Club Main-Taunus spielten die Damen bei hitzigen Temperaturen eine Runde Golf. Am darauffolgenden Tag wurde auf dem hoteleigenen Golfplatz gegolft und anschließend blieb noch Zeit, den Wellnessbereich des Hotels zu nutzen oder den Naturstrand am Wiesensee zu genießen. Abends wurde auf der Sonnenterrasse des Hotels das Abschlussmenü eingenommen, bevor es am nächsten Tag wieder in Richtung Heimat ging. Auf der Heimfahrt wurde noch im GC Heilbronn-Hohenlohe Halt gemacht und bei teilweise strömendem Regen 18 Loch gespielt.

Anfang August ließen die Damen der Jugend auf Hochstatt den Vortritt bei ihrem Jugendcamp und spielten an diesem Tag beim Golfclub Schwäbisch Hall ein Freundschaftsturnier. Die Gastfreundschaft der Schwäbisch Haller Damen war hervorragend, es wurde gutes Golf gespielt und so manche neue Freundschaft geschlossen.

Das „Ziggenturnier“ fand Ende August statt. Die Damen verwöhnten alle Teilnehmerinnen mit tollen Preisen und gutem Essen. Die Jubilare waren Vivi Aldinger, Maria Walther, Gunni Veit, Anne Pfeffer, Elke Metzger, Carolin Huchting, Anita Heindl, Bärbel Franke, Astrid Dehoust und Rita Heiland, welche das Turnier auch organisiert hatte. Es war ein gelungenes Fest.

Beim Damenturnier im September trat als Hauptsponsor die Firma „Pierre Lang“ auf, die durch Frau

Melitta Laoncaric vertreten wurde. Es gab funkelnde Preise und eine schöne Ausstellung.

Ende September waren die Hochstatter Damen zusammen mit den Golferinnen vom GC Haghof zu Gast beim GC Hohenstaufen. Bei einem 3er-Scramble konnten die Damen gute Ergebnisse erzielen. Es war ein rundum schöner Tag mit Golfen, gutem Essen und tollen Gastgebern.

Das „Dirndlturnier“ von Heinrich Moser jährte sich im Oktober zum 20. Mal. Bei noch ordentlichem Herbstwetter spielten 37 Damen mit. Bei der Zwischenverpflegung wurden sie vom Sponsor selbst bedient und abends ließen sich alle die Ente mit Blaukraut und Knödel und danach das Zitroneneis mit Schokosoße an Hochstatter Rotweinbirnen schmecken.

Auch in diesem Jahr wurden Heinrich Moser und Ulrike Kopp von den Hochstatter Golferinnen und den Damen der ehemaligen Seniorenmannschaft für ihr Engagement reich beschenkt. Als besonderes Highlight spielte das „Party-Duo“, das die Damen mit zünftiger Musik durch den langen schönen Abend schunkeln ließ.

Bei schon sehr herbstlichem Wetter wurde Ende Oktober abgegolft. Nach einer 9-Loch-Runde mit anschließendem Prosecco, Kaffee und Kuchen verabschiedeten sich die Hochstatter Golferinnen in die Winterpause.

Die Turnierergebnisse der Damen 2016				
Monat	**1. Brutto**	**1. Netto A**	**1. Netto B**	**1. Netto C**
Mai	Ulrike Kopp	M. Schilling	R. Zanzinger	H. Edelmann
Juni	Marion Joos	C. Huchting	Jutta Jung	A. Dehoust
Juli	E. Satke-Schenk	Heidi Barth	Lore Friess	S. Deininger
August	Ulrike Kopp	Heidi Barth	Hilde Novak	Elly Bairle
September	Birgit Ickas	T. Schierle	Hilde Novak	I. Barwig-Haag
Oktober	Gunni Veit	C. Kikowatz	Petra Lange	Inge Sieber

Herzlichen Glückwunsch allen Siegerinnen, wie auch der Clubmeisterin Helen Schenk, der AK 50- und AK 65-Clubmeisterin Christel Schade.

Besten Dank auch an:
alle genannten Sponsoren
den „Vergnügungswart“ Vivi Aldinger
die „Spielervertreterinnen“ Gila Gnann und Vivi Aldinger
die Damen der Spielleitung Hilde Novak und Hadwig Allwissner
die Gastronomie: Herrn Kurka mit seiner Crew
die Greenkeeper: Herrn Bantel mit seinen Mannen
die Pros: Bill, Willi und Graham
den Brezelsponsor: Rüdiger Bosch
das Sekretariat: Frau Eichmeier, Frau Schwenk und Frau Zembrod
den Vorstand, der für die Damen fast alles möglich macht.

Auch im Jahr 2017 wird es für die Damen wieder viele Veranstaltungen und schöne Golfrunden geben.

Intersport Sieber Pro-Shop -
Ihr Golfprofi im GC Hochstatt

Schläger, Schuhe, Trolley,
Bags, Textilien, Bälle ...

Bei Intersport Sieber
in Nördlingen im
EGM Center finden Sie ALLES,
was zum Sport gehört!

INTERSPORT®
SIEBER im EGM Kaufland
Raiffeisenstraße 4 · 86720 Nördlingen
Tel. 09081/211784 + 5566
Aus Liebe am Sport

Freuen Sie sich auf das 19. Loch!

www.hueper.de

www.marnet.de

autohausmarnet
macht mobil
Autohaus Marnet GmbH & Co. KG

Aufhausener Straße 23
89520 Heidenheim
Tel. 07321 / 91891-0

Frankfurter Straße 72
65520 Bad Camberg
Tel. 06434 / 9159-0

Grundweg 37
89542 Herbrechtingen
Tel. 07324 / 9638-20

Wiesbadener Straße 68
61462 Königstein
Tel. 06174 / 2992-0

Rheingaustraße 90
65203 Wiesbaden
Tel. 0611 / 96700-0

Friedberger Straße 98 – 102
61231 Bad Nauheim
Tel. 06032 / 94990-0

3. Intersport-Gastro-Turnier 2016

Hochwertige Preise, tolle Verpflegung

Von Beate Eichmeier

Zu Beginn der Saison 2016 riefen wieder der Pro-Shop und die Gastronomie zum Abschlag. Dieter Sieber vom Pro-Shop und Patrick Kurka vom neuen Clubrestaurant „Neunzehn“ luden zur inzwischen dritten Auflage des Turnieres ein.

45 Spieler folgten dem Ruf der Sponsoren und ließen sich dabei auch von den für Mitte Mai ziemlich niedrigen Temperaturen nicht abschrecken. Entschädigt wurden die Teilnehmer mit leckerer Zwischenverpflegung und tollen Sachpreisen, welche den Gewinnern winkten. Vom edlen Tropfen über neue Golfschuhe bis hin zum wertvollen Golfbag war alles dabei.

Freuen konnten sich darüber die Sieger, die von den Sponsoren und Spielführer Michael Murgul beglückwünscht wurden. Die Sonderpreise Nearest to the Pin und Longest Drive sicherten sich Ulrike Kopp und Egon Maier sowie Katja Dölger und Henrik Schenk. In der Nettoklasse C gelangen Bernd May und Katja Dölger mit je 35 Nettopunkten das beste Ergebnis. In der Klasse B siegte Erhard Knötzinger mit 33 Nettopunkten und einem Schlag Vorsprung auf Dr. Ado Koller. Die begehrten Preise in der Nettoklasse A sicherten sich Michael Bauer und Hartwig Schenk (je 36 Nettopunkte). Die besten Spieler des Tages waren Helen Schenk bei den Damen (28 Bruttopunkte) und Karl Christian Pitz, welcher mit 31 Bruttopunkten das 1. Brutto der Herren gewann.

Der Dank des Golf-Clubs Hochstatt gilt den Sponsoren für die Ausrichtung des Turnieres im Jahre 2016 und die Vorfreude bereits dem Wiedersehen in der Saison 2017.

Kieffer
Eugen Kieffer Gebäudereinigung GmbH & Co. KG

Kappelstraße 55 | 89555 Steinheim
Tel. 0 73 29 60 66 | Fax 0 73 29-60 60
kontakt@kieffer.de

www.kieffer.de

1. expert Golf Trophy 2016

Schnappschüsse aus dem Kühlschrank

Von Hartwig Schenk

Mitte Juni 2016 fand auf der Anlage des Golf-Club Hochstatt mit der expert Golf Trophy ein Sponsorenturnier der gleichnamigen Elektronikmärkte aus Heidenheim, Aalen und Nördlingen statt. 78 Teilnehmer(innen) trotzten den erbärmlichen Wettervorhersagen und wurden vom Veranstalter mit Startgeschenken wie Bällen, Handtüchern und Poloshirts vorab getröstet. Aus einem Kühlschrank heraus wurden von den Flights Bilder gemacht und sofort ausgedruckt. Die aufgebauten Preise für die Sieger sorgten bei den Golfern schon vor dem Sirenenstart wahlweise für Erzittern oder positive Anspannung. Kaum verklungen wurde auf allen Löchern 5 Stunden um Birdies und Pars gefightet, bis Präsident Egon Maier die frisch geduschten (auch auf dem Platz) Teilnehmer zum Buffet mit anschließender Siegerehrung begrüßte.

Hervorragende Ergebnisse in allen Klassen zeigten, dass der Platz die wochenlangen Regenfälle gut weggesteckt hatte. In der Nettoklasse C erspielte sich Sponsor Hans Müller aus Nördlingen 44 Punkte, gab seinen Preis großzügig an Julia Mößner weiter, die wie alle Sieger zum Finale nach Mallorca eingeladen wurde. Daneben gab es Anerkennungen wie Mikrowellenherde, Staubsauger, Küchenmaschinen, X-Boxen, Kühlschränke und Drucker, so auch für den Sieger der Klasse B, Dr. Wolfgang Goerig, der 39 Stablefordpunkte erreichte und den Gewinner der Klasse A, Otto Baumann mit 40 Punkten.

Bruttosiegerin wurde Carolin Huchting mit 21 Punkten und den Gesamtsieg mit einer Runde von 3 unter Par, also 39 Bruttopunkten, erspielte sich Henrik Schenk. Ein riesiger Flachbildschirm für die laufende Fußball-EM war sein Lohn und in den Dankesreden wurde den Sponsoren ein längerfristiges Engagement in Hochstatt nahegelegt.

Beim Finale der expert Golf Trophy, welches Ende Oktober 2016 im Golf-Club Son Antem auf Mallorca ausgetragen wurde, konnte Henrik Schenk mit einer Runde von 34 Bruttopunkten (36 Nettopunkte) erneut den 1. Bruttoplatz einfahren.

Ihr exklusiver CABINET-Partner:

Kraft Innenausbau GmbH
Riedstraße 11
89520 Heidenheim
Tel.: 0 73 21 – 6 11 52
www.cabinet-augsburg.de

9-Loch Mercedes-Benz After-Work-Golf-Cup 2016

Spiel und Spaß nach Feierabend

Von Michael Murgul

Der After-Work-Golf-Cup des Mercedes-Benz Autohauses Eugen Sing (Heidenheim und Giengen) hat sich zu einem festen Bestandteil im Hochstatter Turnierkalender entwickelt und ist für viele Golfer Grund genug, zumindest einmal im Monat früher Feierabend zu machen, um eine entspannte 9-Loch-Runde Golf zu spielen.

Diese Turnierserie erfreut sich so großer Beliebtheit, dass man sich schon sehr früh anmelden muss, um einen Platz im Teilnehmerfeld zu ergattern. Sie wird von Familie Sing mit viel Engagement und Freude begleitet. Immer wieder wurden die Teilnehmer mit Aufmerksamkeiten wie Tee-Geschenken, Flightbildern oder einem kleinen Sektempfang am Abschlag 7 überrascht.

Der Golfclub Hochstatt gratuliert allen Siegern, dankt dem Autohaus Eugen Sing für die tolle Unterstützung und freut sich auf den Mercedes-Benz After-Work-Golf-Cup 2017.

Mercedes-Benz 9-Loch After-Work-Turniere 2016				
Datum	**Brutto**	**1. Netto**	**2. Netto**	**3. Netto**
April	M. Murgul	C. Käppeler	Dr. J. Abele	M. Abele
Mai	R. Kluge	D. Grossmann	C. Ritter	W. Holzer
Juni	R. Kaufmann	I. Casper	D. Keller	Dr. W. Zengerling
Juli	C. Huchting	Dr. J. Abele	L. Jooss	I. Schüssele
August	K. A. Pitz	G. Christ	J. Mößner	A. Schroff
September	C. Schade	A. Zipper	J. Mößner	A. Schade

Das perfekte Par

Golf und Kultur in Heidenheim an der Brenz

Nur 19 km zwischen Hochstatt & Heidenheim

Herzlich willkommen in Heidenheim an der Brenz – die Stadt, die sehr viel zu bieten hat.

Golfspielen in Hochstatt. Die Faszination Golf macht die Mischung aus Naturerlebnis, sportlicher Betätigung und Kultur aus. Nach einer gelungenen Golfrunde lädt Heidenheim Sie ein. Exklusive Kultur auf Schloss Hellenstein: **Klassik-Freilicht-Festspiele** der Spitzenklasse von Juni bis August.

Besuchen Sie die weltweit einzigartige **Picasso-Ausstellung** im Kunstmuseum Heidenheim.

Oder lassen Sie sich im **Vital Forum** des BEST WESTERN PREMIER Schlosshotel Park Consul verwöhnen.

Weitere Informationen in und um Heidenheim direkt bei uns.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Heidenheim an der Brenz

Tourist-Information · Hauptstraße 34 · 89522 Heidenheim an der Brenz · www.heidenheim.de
tourist-information@heidenheim.de · Telefon (0 73 21) 3 27-49 10 · Fax (0 73 21) 3 27-49 11

www.nicole-reinhard.de

merz objektbau

Es gibt natürlich mehr im Leben als ein Par/Birdie zu spielen. Aber nicht viel.

Arnold Palmer

Wir wünschen allen Mitgliedern des Golf-Club Hochstatt Härtsfeld-Ries e.V. eine erfolgreiche Golfsaison.

merz objektbau ... Weiße Steige 2 ... 73431 Aalen ... www.merzobjekt.de

Audi quattro-Cup 2016

112 Golfer „geben Gas“

Von Karl-Heinz Pitz

Der Audi quattro-Cup, die weltweit größte Amateur-Turnierserie mit über 800 Turnieren in 54 Ländern, machte auch 2016 Station beim GC Hochstatt. Gespielt wurde ein Vierer mit Auswahldrive. Die jeweiligen Siegerpaare qualifizierten sich für das nationale Finale in Berlin. Das abschließende Worldfinal fand dann im Herbst 2016 in Barcelona statt.

56 Paare, also insgesamt 112 Teilnehmer konnte der Organisator, das Autohaus Wagenblast, begrüßen. Der GCH-Meisterschaftsplatz präsentierte sich dem Anlass entsprechend in einem ausgezeichneten Zustand. Kaum hohes Rough, aber trotzdem enge Fairways und die pfeilschnellen Greens stellten alle Golfer vor eine große sportliche Herausforderung.

In einem packenden und spannenden Finale konnten die Heidenheimer H. Althammer/P. Althammer mit einer 73er-Runde und damit eins über Par die Paarung Barth/Podhorny in der Brutto-Wertung doch noch deutlich mit 3 Schlägen Vorsprung auf den zweiten Rang verweisen. Mit 43 Netto-Punkten erspielten Barth/Podhorny aber das erste Netto vor Muscatello/Hieber und Basler/Basler – was die Fahrkarte zum nationalen Finale nach Berlin bedeutete.

Seit 150 Jahren verbessern wir unsere Technik – trotzdem sind wir keine Golfprofis …

… dafür entwickeln wir technisch innovative Lösungen, die auf der ganzen Welt eingesetzt werden. Von Papiermaschinen über Turbinen und Generatoren bis hin zu Antriebselementen und digitalen Lösungen – Voith-Technologien stehen für Präzision und Fortschritt. Wir setzen Maßstäbe in den Märkten Energie, Öl & Gas, Papier, Rohstoffe und Transport und Automotive: Technik, auf die sich unsere Kunden seit 150 Jahren weltweit verlassen.

Welcome
to the Next
150 Years

VOITH
Inspiring Technology
for Generations

Stadtwerke Heidenheim
Aktiengesellschaft · Unternehmensgruppe

Sei helle… **HellensteinStrom** öko

Genießen Sie das gute Gefühl, mit unserem **Hellenstein*Strom*** *öko* sicher und zuverlässig versorgt zu sein und gleichzeitig etwas für die Umwelt zu tun:

- ✓ 50 % des Stroms stammt aus Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen in Heidenheim.
- ✓ 50 % besitzen Ihren ökologischen Mehrwert durch Zertifikate von TÜV Süd zertifizierten Wasserkraftwerken.
- ✓ 100 EUR Gutschein für ein E-Bike oder Pedelec.
- ✓ Inkl. HellensteinCard – unserer Kundenkarte mit exklusiven Vorteilen.

ENERGIEVERBRAUCHERPORTAL TOP LOKALVERSORGER 2016 STROM & GAS
VERBRAUCHERPORTAL TOP LVERSORGER WASSER

Meeboldstraße 1
89522 Heidenheim

Telefon 07321.328-0
Telefax 07321.328-181

info@stadtwerke-heidenheim.de
www.stadtwerke-heidenheim.de

11. Hochstatt-Cup der Voith GmbH 2016

Großzügige Spende zugunsten der Jugend

Von Karl-Heinz Pitz

Bereits zum elften Mal wurde der Hochstatt-Cup der Voith GmbH ausgetragen. Die Teilnehmer wurden zunächst mit einem Weißwurstfrühstück und anschließend vom Vorstandsvorsitzenden der Voith GmbH Dr. Hubert Lienhard und GCH-Präsident Egon Maier begrüßt. Der Platz, in gewohnter ausgezeichneter Verfassung, verlangte bei Wind und Regen den 50 Teilnehmern alles ab.

Dr. Ado Koller meisterte die Aufgabe am besten und erspielte sich mit 81 Schlägen das erste Brutto der Herren, schlaggleich vor Karl C. Pitz. Mit einer Runde von zehn über Par setzte sich Susanne Pitz deutlich vom Damenfeld ab und entschied souverän die Konkurrenz für sich.

In den Nettowertungen musste man deutlich unterspielen, um auf das Siegerpodest zu kommen. Jochen Schwalbe (Nettoklasse A), Christian Ritter (Nettoklasse B) sowie Julia Mößner (Nettoklasse C) gewannen ihre Klassen. Alle Sieger konnten sich über Trainergutscheine bei Pro Bill freuen.

Wie jedes Jahr fördert die Voith GmbH mit diesem Turnier die hervorragende Jugendarbeit des Golf-Club Hochstatt mit einem Beitrag zum Etat der Jugendabteilung. GCH-Präsident Egon Maier bedankte sich bei Dr. Hubert Lienhard im Namen der Jugendabteilung und des Golfclubs für die Austragung des Turniers und die großzügige Spende.

10. Ellwanger Senior Open

Ein Jubiläum auf Hochstatt

Von Egon Maier und Werner Durner

Zum 10. Mal wurde in diesem Jahr die Ellwanger Senior Open auf Hochstatt ausgetragen und dem Organisator Fritz Seifert war es wieder gelungen, Gäste aus dem hohen Norden und dem tiefen Süden auf das Härtsfeld einzuladen. Zum Einspielen und wieder Kennenlernen spielte man am Donnerstag einen lustigen Vierer als Nord-Süd-Gipfel und Fritz Seifert ehrte die Sieger bei einem Willkommensabend im Roten Ochsen in Ellwangen. Für die Gäste hatte er am Freitag den gewünschten Kulturtag in Schwäbisch Hall organisiert.

Am nächsten Tag war es dann soweit und das Jubiläumsturnier konnte nach einer kurzen Begrüßung auf der Terrasse des Golf-Clubs Hochstatt durch Präsident Egon Maier pünktlich per Kanonenstart bei optimalem Golfwetter auf der gut gepflegten Anlage gestartet werden. Wegen des Kanonenstarts konnte die sonst übliche Zwischenverpflegung nicht gereicht werden, so dass die Organisatoren sich entschlossen, sie auf dem Platz zu verteilen, was die Teilnehmer sehr zu schätzen wussten.

Die Seniorinnen und Senioren, die an den Start gegangen waren, zeigten sich in guter Form und erzielten durch die Bank hervorragende Ergebnisse, wie man sowohl an den Brutto- wie an den Nettoergebnissen erkennen kann.

1. Brutto Herren
Werner Breyer – 40 Punkte
1. Brutto Damen
Ulrike Kanieß – 22 Punkte

1. Brutto Senioren
Mobby Ehrentreich – 31 Punkte
1. Brutto Seniorinnen
Christel Schade – 19 Punkte

1. Netto A
Ladislaus Pfeiffer – 42 Punkte
1. Netto B
Axel Schade – 40 Punkte
1. Netto C
Werner Haag – 41 Punkte

Die Sonderpreise Nearest to the Pin Damen/Herren gingen an Theresia Schierle und Kurt Heiland. Longest Drive Damen/Herren gewannen Birgit Ickas und Werner Breyer. Nearest to the Line erspielten sich Ursula Wegmann und Volkhard Frei.

Die Siegerehrung wurde von Spielführer Michael Murgul und Fritz Seifert in gewohnt souveräner Weise durchgeführt. Sie versäumten es auch nicht, sich bei den treuen Sponsoren zu bedanken: VR Bank Ellwangen, Mercedes Widmann, Golf-Shop Dieter Sieber, Rotochsen Brauerei Ellwangen, Kicherer KG sowie Gunhild Veit und Fritz Seifert.

Weitere gesponserte Preise, darunter auch der beliebte Allgäuer Käse von der Gebr. Baldauf GmbH & Co. sowie Bierfässchen der Rotochsenbrauerei gingen per Los an die Gewinner/innen und sorgten für gute Stimmung.

Der Turniertag klang bei einem gemeinsamen Abendessen und Liedersingen auf der Terrasse des Golf-Clubs Hochstatt aus mit dem Versprechen einiger Hochstatter Golfer, den Nordlichtern im Oktober einen Gegenbesuch in Schleswig Holstein abzustatten, was auch in die Tat umgesetzt wurde.

Virngrund-Cup 2016

Ellwanger Golfer laden ein

Von Egon Maier

Am Samstag, dem 24. September 2016, baten die Ellwanger Golfer zur diesjährigen Austragung des Virngrund-Cups 2016. Der Virngrund ist das Gebiet um die „gute Stadt" Ellwangen, gegründet als Benediktinerkloster von den Brüdern Hariolf und Erlolf, die es dann dem Frankenkönig Karl dem Großen übertrugen. Danach war es Fürstpropstei, die, bis sie nach der Säkularisation an Württemberg fiel, Gebiete in der weiteren Umgebung Ellwangens kontrollierte. Berühmt ist die Stadt noch heute durch den für die Landwirtschaft und Pferdezucht wichtigen „Kalten Markt" Anfang Januar. Das damit verbundene Kuttelessen ist geradezu Kult und Pflicht für jeden Ellwanger und auch für uns, die Ellwanger Golfer.

Dieses Jahr nahmen 57 Golferinnen und Golfer teil und konnten bei guten Bedingungen zum Teil hervorragende Ergebnisse erzielen. Vor der Siegerehrung gab es noch einen kleinen Appetithappen von den Sponsoren Hilde und Arne Novak, Rosemarie und Dr. Konrad Rupp, Susanne und Dr. Eugen Volz, Soraya Stade, Gunhild Veit und Fritz Seifert und Malleen und Egon Maier. Die von den Sponsoren bereitgestellten Preise waren wie immer Objekte, die für den täglichen Gebrauch gedacht sind und fanden dankbare Abnehmer in den Preisträgern.

Die Bruttowertung entschieden Werner Breyer und Elke Satke-Schenk mit 37 und 26 Punkten klar für sich. Die Nettowertung gewannen Reinhold Kaufmann (38), Anneliese Beutelrock (38) und Lore Friess (41) in ihren Klassen. Die Sonderpreise gingen beim Longest Drive an Karl Christian Pitz und Elke Satke-Schenk, beim Nearest to the Pin an Sebastian Bauer und Jutta Oehlrich und beim Nearest to the Line an Christian Ritter und Roswitha Sturm.

Über den Zuspruch für das Turnier, die tolle Stimmung und die guten Gespräche nach der Siegerehrung haben wir uns sehr gefreut und können sagen, dass wir unser Ziel, das Zusammengehörigkeitsgefühl im Club zu stärken, erreicht haben. Der Virngrund-Cup 2017 kann kommen.

Seniorenausflug 2016

Regen trübt Stimmung beim Seniorenausflug nicht

Von Franz Muchel

Das 4*Vitalhotel Sonneck in Bad Wörishofen erfüllte alle Erwartungen der Teilnehmer beim Seniorenausflug des GC Hochstatt.

Auf dem Platz des GC Türkheim wurden die Gäste mit einer Darstellung der „7 Schwaben“ begrüßt. Aus gutem Grund: In der Stadt Türkheim lebte der Autor der Geschichte, L. Aurbacher. Dort wurde das traditionelle Putt-Turnier ausgetragen mit den Siegerinnen und Siegern Guni Veit, Marianne Putze und Heidi Fehrle sowie Günther Friess, Peter Hoffmann und Heiner Malek.

Ein Spiel auf dem schönen Platz des GC Bad Wörishofen war wegen Regens leider nicht möglich. Das Hotel stellte jedoch Gutscheine für alle Teilnehmer aus, so dass ein jeder die ausgefallene Runde nachholen kann.

Die 46 Teilnehmer am Seniorenausflug 2016.

4-Club-Pokal

In 19 Jahren sieben Siege

Von Franz Muchel

Im letzten Jahr von Franz Muchel als Teamcaptain war den Hochstatter Golfern beim 4-Club-Turnier keine Erfolg vergönnt – auch wegen etlicher Ausfälle. In den 19 Jahren von Muchels Tätigkeit war der Pokal sieben Mal gewonnen worden. Muchels Dank gilt allen Spielern, „die sich in all den Jahren zur Verfügung gestellt haben“.

Dieter Sieber und „Goggel“ Henne als Co-Captain sollen in Zukunft für neue Erfolge sorgen.

Das Bild zeigt die Mannschaft mit Franz Muchel.

Nachrufe

Der Golf-Club Hochstatt trauert um zwei verdiente Mannschaftskapitäne und Mitarbeiter im Spielbetrieb:

Franz Muchel (1932-2016)

Franz war ein großer Wissenschaftler, aber auch ein leidenschaftlicher Sportler, der darüber hinaus bereit war, sowohl im Tennis als auch im Golf Verantwortung im Verein zu übernehmen. Er war von 2004 bis 2010 Vize-Präsident des Clubs, Mitglied im Spiel- und Vorgabenausschuss, Kapitän der 4-Club-Pokal Mannschaft und organsierte bis zuletzt den Seniorenausflug des Vereins.

Jahrelang hat er die neuen Mitglieder auf die Platzreife vorbereitet und ihnen den Geist des Golfspiels vermittelt. Er hat auf diese Weise das Vereinsleben entscheidend mitgeprägt.

Gerhard Maier (1929-2017)

Nachdem Gerd wegen einer Herzoperation nicht mehr Tennis spielen konnte, kam er zum Golf und es wurde seine Leidenschaft. Er war über lange Jahre hinweg Kapitän der Seniorenmannschaft und einfühlsamer Betreuer des Spielbetriebs. Nach seiner aktiven Zeit übte er die Aufgaben des Starters bei Turnieren und Ligaspielen vorbildlich aus. Er war immer bereit zu helfen, denn Golf war sein Leben.

Bis zuletzt nahm er, wann immer es seine Gesundheit erlaubte, an den Herrennachmittagen teil, um so seinem geliebten Sport und seiner Mannschaft verbunden zu bleiben.

Wir werden das, was Franz Muchel und Gerhard Maier für den Club geleistet haben, nicht vergessen und ihr Andenken in Ehren halten.

Wir trauern um unsere lieben Vereinskameraden

Dr. Manfred Heinritz	† 21.10.2016
Franz Muchel	† 20.11.2016
Karlheinz Vogel	† 14.12.2016
Gerhard Maier	† 14.01.2017

4. Golf- und Bridgeturnier 2016

Neun Loch und 52 Karten

Von Roswitha Sturm

Zwölf Paare kämpften um drei Nettopreise:
Anfang Juni 2016 trafen sich Mitglieder des GC Hochstatt sowie Gäste zum 4. Golf- und Bridgeturnier. Gespielt wurde ein Vierer mit Auswahldrive über neun Loch und ein Paar-Turnier im Bridge.

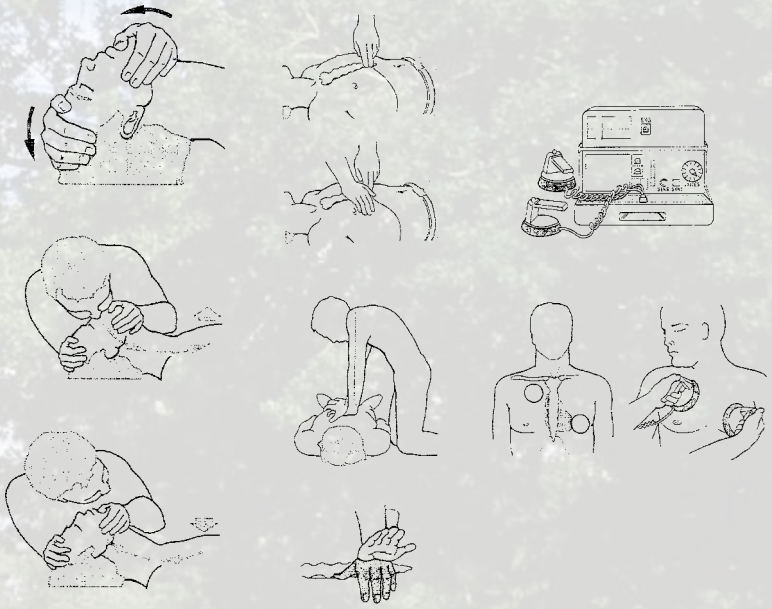
Die Sieger:
1. Netto Ehepaar von Einem
2. Netto G. Gnann und B. Kwatsch
3. Netto Ehepaar Graf/Seuffert-Graf

Den Teilnehmern machte das Turnier viel Spaß, was auf eine rege Beteiligung bei der Neuauflage in der Saison 2017 hoffen lässt.

Erste Hilfe

Richtiges Verhalten bei akuten Notfällen

Von Dr. Ado Koller



Die Golfsaison 2016 konnten wir wieder mit vielen schönen Golfrunden und ohne ernsthafte Zwischenfälle genießen. Da Golfer einen überaus gesunden Sport ausüben, haben sie gute Chancen, auch in den kommenden Jahren von ernsthaften medizinischen Notfällen verschont zu werden. Sollte etwas passieren, müssen sie aber gewappnet sein.

Zur Versorgung **kleinerer Verletzungen**, wie Platzwunden, verursacht durch unkontrollierte Golfbälle oder ein unachtsam geschwungenes Eisen 7, sind auf der Anlage mehrere Verbandskästen verteilt. Diese befinden sich in der Gastronomie, im Service Center, in der Abschlaghütte bei den Pros, am Ausgang des Caddyraumes, bei den Greenkeepern und auf den E-Carts der Marshalls bzw. der Spielleitung.

Platzwunden könnten von einem anwesenden Arzt versorgt werden. Die nötigen Materialien befinden sich im **Notfallkoffer**.

Sollte ein Mitglied einen **Herz-Kreislaufstillstand** erleiden, müssen Laien als auch professionelle Helfer Basismaßnahmen ergreifen. Sie machen sich sonst der unterlassenen Hilfeleistung schuldig!

Merke: Bei einem Herz-Kreislaufstillstand nichts zu machen, endet für den Betroffenen immer tödlich. Bei zu später Herz-Lungen-Wiederbelebung hat er eine zweiprozentige und bei sofortiger Herz-Lungen-Wiederbelebung eine 50-prozentige Chance nochmals ein Birdie zu spielen. Diese Chance sollte man ihm geben!

Beim Auffinden einer bewusstlosen Person, gehört zu den ersten Basismaßnahmen das Absenden eines Notrufes über die **Notrufnummer 112**.

Diese Rufnummer funktioniert auf dem Mobiltelefon immer!

Es ist wichtig, den Einsatzkräften den genauen Standpunkt des Bewusstlosen mitzuteilen.

Auf Hochstatt kann der nächste Notarztwagen in etwa acht Minuten nach dem Notruf zur Stelle sein.

Um einen Kreislaufstillstand zu erkennen, werden die Vitalfunktionen, Bewusstsein und Atmung des Patienten überprüft. Eine Überprüfung der Kreislauftätigkeit entfällt für Laienhelfer, da bei Atemstillstand meist auch kein Kreislauf vorhanden ist und die Überprüfung für einen Ungeübten nicht sicher durchführbar ist.

Die Reaktion des Bewusstlosen durch Ansprechen, Kneifen und Schütteln an den Schultern ist zu prüfen.

Gegebenenfalls ist bis zum Eintreffen des Notarztes sofort mit der Herzdruckmassage zu beginnen. Dazu muss der Patient mit freiem Oberkörper auf harter Unterlage liegen und der Hilfeleistende muss mit der Frequenz 100- bis 120-mal pro Minute das Brustbein mit dem Handballen mindestens sechs Zentimeter in Richtung Wirbelsäule drücken.

Im Rhythmus 30 zu 2 sollte sich die Herzdruckmassage mit der Mund-zu-Mund-Beatmung abwechseln. Der Defibrillator darf jedoch nur von geschulten, in die Gerätetechnik eingewiesenen Personen angewendet werden.

Ein **halbautomatischer Defibrillator**, der vor der Herzdruckmassage eingesetzt wird, befindet sich für alle immer zugänglich in der **Greenfeehütte am ersten Abschlag**.

Der Notfallkoffer mit Medikamenten, Beatmungsbeutel mit Sauerstoff und eine Trage sind im abschließbaren Schrank unter der Treppe am Nebeneingang zum Service Center.

Erste-Hilfe-Kurse mit Schulung in Herz-Lungen-Wiederbelegung und dem **Umgang mit dem Defibrillator** werden für interessierte Mitglieder jährlich angeboten und von den Damen im Service Center, den Spielleitern, den Vorstandsmitgliedern und den Greenkeepern regelmäßig wahrgenommen. Die Gebühren werden vom Club übernommen. Interessierte Mitglieder können sich im Service Center melden.

Am besten wäre freilich, wenn der Notfallkoffer auch in der Saison 2017 im Schrank bleibt.

Ihr zuverlässiger Partner in Ihrer Nähe.

LIMA Nutzfahrzeug-Service GmbH & Co. KG
Gewerbestraße 15, 86720 Nördlingen
Telefon +49 9081 80505-0
Telefax +49 9081 80505-80
E-Mail: info@lima-nfz.de

MAN kann.

Neue Mitglieder und Ehrungen

Neue Mitglieder 2016/2017

- Abele Franziska
- Abele Dr. Jürgen
- Abele Karla-Tabea
- Abele Kurt
- Abele Matthias
- Breier Heinrich
- Brose Dennis
- Bruch Karl Hermann
- Bruch Justus
- Bruch Sabine
- Busch Uwe
- Christ Guido
- Dambacher Jürgen
- Deininger Reinhold
- Diedersdorfer Raphael
- Diedersdorfer Tobias
- Dierolf Beate
- Fischer Remi
- Fochler-Petruska Marianne
- Frickhinger Marco
- Fried Dr. Michael
- Fried Regina
- Friedel Markus
- Gantner Carla
- Gsching Philipp
- Gumpp Alexander
- Gumpp Susanne
- Haase Justin
- Hein Marko
- Herter Michael
- Herter Philipp
- Houwers Robertus
- Kast Armin
- Kast Ruth
- Lamprecht Luca
- Linke Jürgen
- Lutsch Georg
- Mugrauer Alexander
- Muras Kay
- Muras Leonhard
- Pereson-Hein Martina
- Petruska Georg
- Püll Ina
- Schalm Dominik
- Schmid Magda
- Schweizer Anna
- Schweizer Miriam
- Schweizer Nina
- Schweizer Thomas
- Schwenk Dagmar
- Seltrecht Dr. Magdalena
- Sieber Inge
- Schmelzle Dr. Jörg
- Schnele Markus
- Sprenger Andrea
- Steger Franz-Josef
- Venghaus Marco
- Wörle Felix
- Wozniak Georg
- Wozniak Hanna
- Zembrod Andrea
- Zirn Carolina
- Zirn Dr. Cornelia
- Zirn Christopher
- Zirn Leonie
- Zirn Dr. Dr. Klaus Peter

Mitgliederehrungen 2017

30-jährige Mitgliedschaft:

- Allwissner Christoph
- Förster Hans
- Hommel Manfred
- Klemen Nico
- Dr. Rathgeber Dieter
- Rödner Erich P.
- Stegmeyer Lars
- Trumpp Karl

25-jährige Mitgliedschaft:

- Bolch Nora
- Heindl Anita
- Heindl Emmerich
- Hofmann Rainer
- Kirschinger Christa
- Meuer-Fels Irmgard
- Rieger Egon
- Siegmann Dieter
- Siegmann Dieter sen.
- Siegmann Gunter
- Siegmann Verena

Den folgenden Gruppen und Firmen sind wir zu Dank dafür verpflichtet, dass sie den Golfsport durch ihre Hilfe unterstützen:

Preis des Präsidenten	Egon Maier
Voith-Cup	Voith GmbH Heidenheim
Audi-Quattro-Cup	Autohaus Wagenblast – Aalen-Heidenheim-Giengen
Mercedes-Benz-9-Loch-After-Work-Cup	Eugen Sing – Autohaus Sing Heidenheim
expert Golf Trophy	expert Müller, Schlagenhauf und Elektroland HDH
Damenturnier Oktober	Heinrich Moser
Senior Open	die Volksbanken Aalen, Ellwangen und Heidenheim
Virngrund-Cup	die Ellwanger Golfer und Freunde
Preis des Pro-Shops und der Gastronomie	Dieter Sieber und Patrick Kurka

VR-GewinnSparen

2x Mercedes-Benz C-Klasse Cabrio

Monat für Monat: Gewinnen, sparen, helfen.

3x Mercedes-Benz GLC

4x Mercedes-Benz GLA

Abbildungen ähnlich

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Dauerauftrag für mein Glück: VR-GewinnSparen.

Monat für Monat:
2x Mercedes-Benz C-Klasse Cabrio, 3x Mercedes-Benz GLC, 4x Mercedes-Benz GLA, 1x 25.000 Euro, 2x 10.000 Euro, 5x 2.500 Euro und Geldgewinne von 1.000 Euro, 250 Euro, 100 Euro sowie 50 Euro.

Weitere Produktinformationen unter **www.vr-gewinnsparen.de**

Heidenheimer Volksbank eG
Gemeinsam besser!

GEWINN SPAREN
Immer ein Gewinn.